

# **Botschaft**

**des Gemeinderates Beromünster  
zu den Gemeindeabstimmungen im Urnenverfahren  
vom Sonntag, 20. Dezember 2020**

## **Abstimmungsvorlagen**

1. Jahresbericht 2019
2. Budget 2021
3. Zusatzkredit für die Gesamtrevision der Ortsplanung
4. Bestimmen der Revisionsstelle vom 01.10.2020 bis 30.09.2022
5. Übernahme Wasserversorgungsgenossenschaft Gunzwil-Dorf durch die Einwohnergemeinde Beromünster



## Inhaltsverzeichnis

1	Jahresbericht 2019.....	4
2	Budget 2021.....	21
3	Zusatzkredit für die Gesamtrevision der Ortsplanung .....	45
4	Bestimmen der Revisionsstelle vom 01.10.2020 bis 30.09.2022 .....	47
5	Übernahme Wasserversorgungsgenossenschaft Gunzwil-Dorf durch die Einwohnergemeinde Beromünster .....	48

## Vorwort zur Urnenabstimmung

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie vertritt der Gemeinderat die Haltung, dass die derzeitige Situation und die Massnahmen gegen das Coronavirus eine Durchführung der Gemeindeversammlung nicht rechtfertigen. Aufgrund der vorgenommenen Abwägung hat er beschlossen, die vorgesehene Gemeindeversammlung vom 25. November 2020 in der Mehrzweckhalle Beromünster abzusagen. Der Gemeinderat bedauert, dass dadurch der wertvolle direkte Dialog mit den Stimmberechtigten an der Versammlung ein weiteres Mal nicht möglich ist. Jedoch sind in der aktuellen Situation die Massnahmen gegen das Coronavirus und der Gesundheitsschutz höher zu gewichten.

Die anstehenden kommunalen Sachabstimmungen werden daher im Urnenverfahren am Sonntag, 20. Dezember 2020 durchgeführt. Der Urnengang für die kommunalen Sachabstimmungen ist aufgrund der Verordnung zur Regelung der politischen Rechte der ausserordentlichen Lage infolge des Coronavirus (Covid-19) möglich. Diese Verordnung gilt noch bis 31. Dezember 2020.

Das Abstimmungsmaterial für die Eidg. und Kant. Volksabstimmungen vom 29. November 2020 haben die Stimmberechtigten bereits erhalten.

Die Unterlagen für die Abstimmungen vom 29. November 2020 und diejenigen für die Abstimmungen vom 20. Dezember 2020 sind jeweils besonders beschriftet. Jeder Stimmabgabe muss der dazugehörige **Stimmrechtsausweis** beigelegt werden. Diese dürfen bei der Abgabe der Stimmzettel **nicht vermischt** werden:

- Stimmzettel Eidg. und Kant. Abstimmungen im grünen amtlichen Stimm- und Wahlkuvert zusammen mit dem **schwarzen** Stimmrechtsausweis Eidg. und Kant. Volksabstimmungen vom **29. November 2020** einreichen.
- Stimmzettel Gemeindeabstimmungen im grünen amtlichen Stimm- und Wahlkuvert (siehe Beschriftung Gemeindeabstimmung 20. Dez. 2020) zusammen mit dem **roten** Stimmrechtsausweis Gemeindeabstimmungen vom **20. Dezember 2020** einreichen.

Bei Fragen zur korrekten Verwendung des Abstimmungsmaterials wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.

## Anordnung

Der Gemeinderat Beromünster beschliesst gestützt auf die Verordnung zur Regelung der politischen Rechte aufgrund der ausserordentlichen Lage infolge des Coronavirus (Covid-19) vom 24. März 2020 und auf das Stimmrechtsgesetz vom 25. Oktober 1988:

1. Am **Sonntag, 20. Dezember 2020** finden in der Gemeinde Beromünster an der Urne die Gemeindeabstimmungen statt über:
  - Jahresbericht 2019
  - Budget 2021
  - Zusatzkredit für die Gesamtrevision der Ortsplanung
  - Bestimmen der Revisionsstelle vom 01.10.2020 bis 30.09.2022
  - Übernahme Wasserversorgungsgenossenschaft Gunzwil-Dorf durch die Einwohnergemeinde Beromünster
2. Die Abstimmungsunterlagen werden den Stimmberechtigten spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstag zugestellt.
3. Stimmberechtigt für diese Gemeindeabstimmung sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 15. Dezember 2020 ihren politischen Wohnsitz gesetzlich in Beromünster geregelt haben.
4. Das Stimmregister wird am Dienstag, 15. Dezember 2020 durch die Stimmregisterführerin abgeschlossen. Die stimmberechtigten Gemeindeangehörigen können das unbearbeitete Stimmregister einsehen.
5. Für die Stimmabgabe im Urnenlokal ist das Urnenbüro im Gemeindehaus wie folgt geöffnet: Sonntag, 20. Dezember 2020, 10.00 – 11.00 Uhr.

Es besteht die Möglichkeit der brieflichen Stimmabgabe:

- per Post
  - persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung Beromünster (Montag – Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 17.00 Uhr).
  - beim Briefkasten an der Eingangstür der Gemeindeverwaltung Beromünster (bis spätestens 11.00 Uhr am Abstimmungssonntag)
6. Die Stimmberechtigung zur brieflichen Stimmabgabe richtet sich nach den §§ 61 bis 69 des Stimmrechtsgesetzes vom 25. Oktober 1988.
  7. Dieser Beschluss ist öffentlich anzuschlagen.

Beromünster, 5. November 2020

**GEMEINDERAT BEROMÜNSTER**

# 1 Jahresbericht 2019

## 1.1 Das Wichtigste in Kürze

Erstmals wird die Jahresrechnung in Form eines Jahresberichts nach den Grundlagen des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden und nach HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell 2) abgeschlossen.

Die Rechnung für das Jahr 2019 schliesst wie folgt ab:

### Erfolgsrechnung

Aufwand	Fr.	44'333'960
Ertrag	Fr.	44'460'958
Ertragsüberschuss	Fr.	126'998

### Investitionsrechnung

Ausgaben	Fr.	3'252'555
Einnahmen	Fr.	983'732
Nettoinvestitionszunahme	Fr.	2'268'823

Die Rechnung der Gemeinde Beromünster schliesst erfreulicherweise besser als erwartet. Statt einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'648'725 resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 126'998. Die Gemeinde Beromünster blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Hauptgrund für das sehr erfreuliche Ergebnis sind Mehreinnahmen von rund 1,4 Millionen Franken bei den Gemeinde- und Sondersteuern. Auf der Ausgabenseite konnten dank konsequenter Disziplin die Ziele erreicht werden. Anders als viele andere Gemeinden hat die Gemeinde Beromünster keine Nettoschuld auszuweisen. Vielmehr kann Beromünster ein Eigenkapital von rund 34 Millionen Franken (plus knapp 14 Millionen Franken zweckgebunden in Fonds und Spezialfinanzierungen) ausweisen und ist damit für die Herausforderungen der kommenden Jahre gut aufgestellt. Beromünster hat sich in den letzten Jahren bewegt und sich eine günstige Ausgangslage geschaffen. Daher verfügt die Gemeinde über passende Strukturen für die Beibehaltung eines guten Angebots und für die bereits in Umsetzung befindlichen und geplanten Investitionen (z. B. in den Bereichen Schulraum, Sport- und Sicherheitsinfrastrukturen sowie der Raumplanung) bei einem moderaten Steuersatz.

## 1.2 Erläuterungen zum Jahresbericht 2019

### Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms

Das Legislaturprogramm wird für die Legislatur 2020 – 2024 erarbeitet.

### Berichte zu den Aufgabenbereichen

Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung	Rechnung 2019		Budget 2019		Nettoabweichung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	In Fr.	In %
<b>1 Politik / Verwaltung / Kultur / Freizeit</b>	6'543'069	4'417'674	6'939'240	4'451'477	-362'368	-14.6%
<b>2 Bildung</b>	17'311'992	6'168'266	17'141'161	5'813'799	-183'636	-1.6%
<b>3 Soziales und Gesundheit</b>	8'841'126	721'379	8'155'134	422'130	386'743	5.0%
<b>4 Sicherheit, Umwelt, Wirtschaft</b>	1'470'178	1'265'268	1'490'754	1'158'290	-127'554	-38.4%
<b>5 Verkehr / Bau / Ver- und Entsorgung</b>	4'651'312	2'614'872	4'593'234	2'634'128	77'334	3.9%
<b>6 Finanzen</b>	594'824	24'409'210	385'415	22'483'695	-1'716'106	7.8%
<b>7 Immobilienbewirtschaftung</b>	4'921'459	4'864'289	4'861'924	4'954'618	149'864	-161.7%
	126'998			1'648'725		
<b>Total</b>	<b>44'460'958</b>	<b>44'460'958</b>	<b>43'566'862</b>	<b>43'566'862</b>		

## 1 Politik / Verwaltung / Kultur / Freizeit

### Messgrössen / Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	R 2019
Information der Behörden an die Bevölkerung via Beromünster aktuell	Anzahl Ausgaben	6	6	6	6
Aktiver Austausch mit Vereinen via Vereinspräsidentenkonferenz	Anzahl Treffen	1	1	1	1
Beiträge Sport-, Musik- und Kulturvereine	Fr./Einwohner	-		91	93

### Entwicklung der Finanzen

#### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	R 2019	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>2'488</b>	<b>2'125</b>	<b>-17%</b>
Total Aufwand		6'939	6'543	-6%
Total Ertrag		4'451	4'418	-1%

#### Leistungsgruppen

Legislative	Aufwand	122	111	-10%
	Ertrag	0	0	0%
	Saldo	122	111	-10%
Gemeinderat und Verwaltung	Aufwand	5'335	5'002	-7%
	Ertrag	4'319	4'246	-2%
	Saldo	1'016	756	-34%
Allgemeines Rechtswesen	Aufwand	368	371	1%
	Ertrag	86	156	45%
	Saldo	282	216	-31%
Kultur und Freizeit	Aufwand	1'114	1'059	-5%
	Ertrag	46	16	-193%
	Saldo	1'068	1'044	-2%

#### Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019*	R 2019	Abw. %
Ausgaben		<b>200</b>	<b>200</b>	<b>0%</b>
Einnahmen			0	0%
Nettoinvestitionen		200	200	0%

\* Budget ergänzt (Nachtragskredit)

#### Erläuterungen zu den Finanzen

In der Rechnung 2019 sind weniger Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Wahljahr 2019 angefallen als budgetiert. Die Leistungsgruppe Gemeinderat und Verwaltung konnte aufgrund höherer Umlagen in andere Aufgabenbereiche, welche auf den effektiv geleisteten Stunden im Jahr 2019 basieren, das Globalbudget entlasten. Im Allgemeinen Rechtswesen konnten mehr Gebühren im Teilungsamt fakturiert werden, als budgetiert. Bei der Leistungsgruppe Kultur und Freizeit wurden im Budget Einnahmen für Hallenvermietungen berücksichtigt, welche in der Rechnung 2019 direkt der jeweiligen Schulliegenschaft gutgeschrieben wurden.

An der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2019 wurde ein Nachtragskredit von Fr. 200'000.- für einen Investitionsbeitrag an den Neubau von Garderoben und Duschen vom FC Gunzwil genehmigt. Dieser wurde im ergänzten Budget 2019 entsprechend abgebildet.

## 2 Bildung

### Messgrössen / Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	R 2019
Kosten pro Schüler/in Basisstufe	Fr.	Ø Kanton (ab 2019)		14'414	13'525
Kosten pro Schüler/in Primar	Fr.	Ø Kanton (ab 2019)		13'341	12'405
Kosten pro Schüler/in Sekundarstufe	Fr.	Ø Kanton < 20'631		17'932	17'560
Lernende, welche Tagesstrukturen beanspruchen	% aller Lernenden	-	12	14	18
Musikschule Michelsamt Kosten pro Schüler	Fr.	<1650	1'698	1'641	1'412
Musikschule Michelsamt Kostendeckungsgrad	%	>40	41	42	46
Schüler mit Anschlusslösung	%	>97	100	100	100
Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad Lehrkörper	%	>65	64	65	65

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>			<b>11'327</b>	<b>11'144</b>	<b>-2%</b>
Total	Aufwand		17'141	17'312	1%
	Ertrag		5'814	6'168	6%
<b>Leistungsgruppen</b>					
Basisstufe / Kindergarten	Aufwand		3'596	3'643	1%
	Ertrag		1'003	999	0%
	Saldo		2'593	2'644	2%
Primarstufe	Aufwand		5'083	4'813	-6%
	Ertrag		1'465	1'461	0%
	Saldo		3'618	3'352	-8%
Sekundarstufe	Aufwand		3'872	3'854	0%
	Ertrag		929	958	3%
	Saldo		2'943	2'896	-2%
Musikschulen	Aufwand		1'642	1'638	0%
	Ertrag		1'089	1'088	0%
	Saldo		553	550	-1%
Schulische Dienste	Aufwand		489	511	4%
	Ertrag		0	44	100%
	Saldo		489	468	-5%
Tagesstrukturen	Aufwand		386	518	25%
	Ertrag		265	290	9%
	Saldo		121	228	47%
Übriges obligatorische Schule	Aufwand		1'264	1'243	-2%
	Ertrag		980	988	1%
	Saldo		284	256	-11%
Sonderschulung	Aufwand		765	1'049	27%
	Ertrag		83	341	76%
	Saldo		682	708	4%
Schulgesundheitsdienst	Aufwand		44	42	-5%
	Ertrag		0	0	0%
	Saldo		44	42	-5%

### Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw. %
Ausgaben			<b>43</b>	<b>45</b>	<b>4%</b>
Einnahmen			0	0	0%
Nettoinvestitionen			43	45	4%

### Erläuterungen zu den Finanzen

Die Budgetunterschreitung von 2% resp. CHF 183'000.- ist zustande gekommen, dank sorgfältigem und bewusstem Einsatz der finanziellen Mittel. Die Abweichungen bei der Basisstufe und der Primarstufe sind zurückzuführen auf die Umstellung Basisstufe im Schulhaus Büel. Bei der Primarstufe konnten zudem einige Ausgaben eingespart werden und die Verschiebungen einiger Kosten in die Basisstufe fielen höher aus. Ebenfalls bei der Sekundarstufe konnten Kosten eingespart werden, dank optimaler Niveau-Einteilungen und trotz Eröffnung von zwei zusätzlichen Klassen auf Beginn vom Schuljahr 2019/2020. Bei den Tagesstrukturen haben wir per Start Schuljahr 2019/2020 den Standort Neudorf im alten Schulhaus eröffnet. Generell kann im Bereich Tagesstrukturen festgehalten werden, dass an allen Standorten mehr Kinder betreut werden. Ebenfalls eine Zunahme an Kindern besteht bei der Integrativen Sonderschulung, was mit zusätzlichen Kosten verbunden ist.

### 3 Soziales und Gesundheit

#### Messgrößen / Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	R 2019
Wirtschaftliche Sozialhilfe pro Einwohner in Fr.	Fr.	-	58	60	55
Kosten Bereich Kinder und Jugend pro Einwohner	Fr.	30		31	29
Rückerstattungsquote von bevorschussten Alimenten	%	>75	87	78	98

#### Entwicklung der Finanzen

##### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>			<b>7'733</b>	<b>8'120</b>	<b>5%</b>
Total	Aufwand		8'155	8'841	8%
	Ertrag		422	721	42%

##### Leistungsgruppen

Kindes- und Erwachsenenenschutz	Aufwand		417	491	15%
	Ertrag		0	42	100%
	Saldo		417	449	7%
Jugendschutz / Jugendbetreuung	Aufwand		378	370	-2%
	Ertrag		175	168	-4%
	Saldo		203	202	-1%
Krankenpflege	Aufwand		1'838	2'151	15%
	Ertrag		0	21	100%
	Saldo		1'838	2'131	14%
Sozialversicherungen	Aufwand		2'769	2'984	7%
	Ertrag		12	18	33%
	Saldo		2'757	2'966	7%
Fürsorge	Aufwand		2'753	2'845	3%
	Ertrag		235	472	50%
	Saldo		2'518	2'372	-6%

##### Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %
Ausgaben			0	0	0%
Einnahmen			0	0	0%
Nettoinvestitionen			0	0	0%

#### Erläuterungen zu den Finanzen

Die Globalrechnung 2019 fiel im Aufgabenbereich Soziales und Gesundheit um Fr. 387'000.00 höher aus als budgetiert. Die Mehrkosten resultieren aus den höheren Beiträgen an die Individuelle Prämienverbilligung sowie Ergänzungsleistungen zur AHV und IV.

Im Weiteren fielen höhere Kosten für die Restfinanzierung der stationären und ambulanten Langzeitpflege von Fr. 293'000.- an. Ebenfalls fielen die Kosten der Beiträge an private Haushalte im Rahmen der Obligatorischen Wirtschaftlichen Sozialhilfe rund Fr. 90'000.- höher aus als budgetiert. Im Gegenzug erfolgten mehr Rückerstattungen in der obligatorischen Fürsorge durch Rückerstattung von bevorschussten IV Leistungen, die teilweise über mehrere Jahre ausbezahlt wurden.

Die Mehrkosten sind gebunden und können durch die Gemeinde nicht beeinflusst werden.

## 4 Sicherheit, Umwelt, Wirtschaft

### Messgrößen / Indikatoren

Messgröße	Art	Zielgröße	R 2018	B 2019	R 2019
Mannschaftsbestand der Feuerwehr Michelsamt	Anzahl AdF	120	120	120	133
Effiziente Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben zur Rettung und allgemeinen Schadenwehr als Milizorganisation	Anzahl Ausbildungsstunden per AdF	25	25	25	27
Erfüllungsgrad Aufgaben- und Zielvereinbarung Ortsmarketing	% Erfüllt	≥80		80	97

### Entwicklung der Finanzen

#### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	R 2019	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>331</b>	<b>205</b>	<b>-62%</b>
Total	Aufwand	1'489	1'470	-1%
	Ertrag	1'158	1'265	8%

#### Leistungsgruppen

	Aufwand	431	395	-9%
Volkswirtschaft	Ertrag	403	369	-9%
	Saldo	28	25	-11%
	Aufwand	763	877	13%
Sicherheit	Ertrag	667	782	15%
	Saldo	96	95	-2%
	Aufwand	295	199	-48%
Umwelt	Ertrag	88	114	23%
	Saldo	207	85	-143%

#### Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	R 2019	Abw. %
Ausgaben		<b>612</b>	<b>414</b>	<b>-48%</b>
Einnahmen		194	191	-2%
Nettoinvestitionen		418	223	-87%

### Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget wurde grossmehrheitlich im Bereich Umwelt um Fr. 96'000.- unterschritten. Die Kosteneinsparungen sind auf nicht angefallene Aufwendungen für Energieprojekte und Energie- und Umweltkommission sowie tiefere Unterhaltskosten im Friedhofswesen zurückzuführen. In der Investitionsrechnung konnte mit der Alltastensanierung der Schiessanlage Schwarzenbach, welche mit Fr. 180'000.- budgetiert war, noch nicht gestartet werden, da die Genehmigung vom Kanton noch nicht vorliegt.

## 5 Verkehr / Bau / Ver- und Entsorgung

### Messgrössen / Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	R 2019
Auslastung Gemeinde-GA	%	>95	94	97	96
Kosten Regionalverkehr	Fr. pro Einwohner			123	109
Grüngutabfälle	kg pro Einwohner	<150	137	140	139

### Entwicklung der Finanzen

#### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>			<b>1'959</b>	<b>2'036</b>	<b>4%</b>
Total	Aufwand		4'593	4'651	1%
	Ertrag		2'634	2'615	-1%
<b>Leistungsgruppen</b>					
Bauwesen und Raumordnung	Aufwand		1'018	1'102	8%
	Ertrag		250	251	0%
	Saldo		768	851	10%
Verkehrswesen	Aufwand		770	709	-9%
	Ertrag		567	500	-13%
	Saldo		203	209	3%
Öffentliche Anlagen	Aufwand		121	110	-10%
	Ertrag		121	110	-10%
	Saldo		0	0	0%
Regionalverkehr	Aufwand		870	845	-3%
	Ertrag		43	66	35%
	Saldo		827	779	-6%
Wasserversorgung	Aufwand		250	330	24%
	Ertrag		230	296	22%
	Saldo		20	34	40%
Abwasserbeseitigung	Aufwand		1'178	1'150	-2%
	Ertrag		1'178	1'150	-2%
	Saldo		0	0	0%
Abfallbeseitigung	Aufwand		292	314	7%
	Ertrag		245	241	-2%
	Saldo		47	73	36%
Gewässer- verbauungen	Aufwand		94	91	-3%
	Ertrag		0	0	0%
	Saldo		94	91	-3%

#### Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2018	B 2019*	R 2019	Abw. %
Ausgaben			<b>1'597</b>	<b>1'488</b>	<b>-7%</b>
Einnahmen			339	793	57%
Nettoinvestitionen			1'258	695	-81%

\* Budget ergänzt (Budgetüberträge)

## Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget schliesst mit Mehrausgaben von Fr. 77'000.- ab. Diese sind auf höhere Umlagen der Verwaltung und Exekutive in die Leistungsgruppen Bauwesen und Raumordnung sowie auf die Mindereinnahmen im Bereich Verkehrswesen für die Deponie der Saffental AG zurückzuführen. Bei der Investitionsrechnung wurden die Ausgaben für den Verkehrs- und Fusswegrichtplan von Fr. 100'000.- auf 2020 übertragen, ebenso ein Anteil vom Beitrag an den Ausbau der Güterstrassen der UHG von Fr. 280'000.-. Im Bereich Abwasserbeseitigung wurden für laufende Projekte, welche erst im Jahr 2020 abgeschlossen werden können, Budgetüberträge von Total Fr. 168'000.- vorgenommen. Die Mehreinnahmen sind auf die Fakturierung der Perimeterbeiträge der Wilhelmshöchi zurückzuführen, welche im Budget 2018 vorgesehen waren.

## 6 Finanzen

### Messgrössen / Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	R 2019
Ausstände Steuererträge (31.12.)	%	<20	20	20	20
Nettoschuld Einwohner/in	je Fr.	<1'950	-2'155	-1'492	-2'107

### Entwicklung der Finanzen

#### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	R 2019	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>-22'099</b>	<b>-23'814</b>	<b>7%</b>
Total Aufwand		385	595	35%
Total Ertrag		22'484	24'409	8%

#### Leistungsgruppen

Gemeindesteuern	Aufwand	228	469	51%
	Ertrag	15'602	16'931	8%
	Saldo	-15'374	-16'462	7%
Sondersteuern	Aufwand	15	16	5%
	Ertrag	1'066	1'405	24%
	Saldo	-1'051	-1'389	24%
Finanzausgleich	Aufwand	0	0	0%
	Ertrag	5'234	5'233	0%
	Saldo	-5'234	-5'233	0%
Zinsen	Aufwand	142	110	-29%
	Ertrag	582	840	31%
	Saldo	-440	-730	40%

#### Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	R 2019	Abw. %
Ausgaben		0	0	0%
Einnahmen		0	0	0%
Nettoinvestitionen		0	0	0%

### Erläuterungen zu den Finanzen

Im Rechnungsjahr konnten höhere Steuereinnahmen im Bereich der Gemeindesteuern von Fr. 1'088'000.- sowie von Fr. 338'000.- bei den Sondersteuern verbucht werden. Die Abweichung im Aufwand der Gemeindesteuern ist mit Bildung von Wertberichtigungen auf den Forderungen begründet.

Bei den Zinsen musste im Rechnungsjahr kein Fremdkapital aufgenommen werden, wodurch rund Fr. 32'000.- weniger Aufwand als budgetiert angefallen ist. Die höheren Erträge bei den Zinsen sind auf die Internen Verzinsungen zurückzuführen, welche ergebnisneutral sind.

## 7 Immobilienbewirtschaftung

### Messgrößen / Indikatoren

Messgröße	Art	Zielgröße	R 2018	B 2019	R 2019
Deckungsgrad Schwimmbad	%	>25		23	27
Anzahl öffentliche Gebäude mit erneuerbarer Energie		7	4	4	4

### Entwicklung der Finanzen

#### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	R 2019	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>-91</b>	<b>57</b>	<b>259%</b>
Total Aufwand		4'863	4'921	1%
Ertrag		4'954	4'864	-2%

#### Leistungsgruppen

Verwaltungsgebäude	Aufwand	213	227	6%
	Ertrag	213	227	6%
	Saldo	0	0	0%
Schulliegenschaften	Aufwand	3'914	3'832	-2%
	Ertrag	3'914	3'832	-2%
	Saldo	0	0	0%
Schwimmbad	Aufwand	252	215	-17%
	Ertrag	252	215	-17%
	Saldo	0	0	0%
Werkhof	Aufwand	432	408	-6%
	Ertrag	432	408	-6%
	Saldo	0	0	0%
Liegenschaften Finanzvermögen	Aufwand	52	240	78%
	Ertrag	143	183	22%
	Saldo	-91	57	259%

#### Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019*	R 2019	Abw. %
Ausgaben		<b>2'079</b>	<b>1'105</b>	<b>-88%</b>
Einnahmen		0	0	0%
Nettoinvestitionen		2'079	1'105	-88%

\* Budget ergänzt (Budgetübertrag)

### Erläuterungen zu den Finanzen

Die Abweichungen des Globalbudgets ergeben sich aus dem Saldo der Liegenschaften Finanzvermögen. Diese müssen nach HRM2 auf dem Buchwert der Anlagen kalkulatorisch intern mit 2% verzinst werden. Im Jahr 2019 betrug diese Zinsbelastung rund Fr. 170'000.- und war im Budget 2019 noch nicht berücksichtigt. Der Ertrag der Internen Verzinsung ist dem Globalbudget Finanzen gutgeschrieben. In der Investitionsrechnung wurden im Rechnungsjahr die Fassade beim Gemeindehaus saniert und Fenster ersetzt sowie die Wärmeverteilung optimiert. Die Ausgabe für den Landkauf Chällermatt wird voraussichtlich erst im Jahr 2020 anfallen. Die Sanierung der Solaranlage und Warmwasseraufbereitung im Schulhaus St. Michael 2 konnte im Jahr 2019 abgeschlossen werden. Für den Ausbau des Schulhauses Büel wurde ein Budgetübertrag von Fr. 56'000.- ins Folgejahr vorgenommen, da noch nicht alle Arbeiten abgeschlossen werden konnten.

<b>Einwohnergemeinde Beromünster</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Budget</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Rechnung</b>
<b>Erfolgsrechnung HRM2</b>	<b>2019</b>	<b>2019</b>		<b>2018</b>
		ergänzt		umgeschrieben
30 Personalaufwand	14'360'560	14'292'984	67'576	13'806'724
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'664'552	4'614'227	50'325	4'817'380
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'355'630	1'570'800	-215'170	1'574'064
35 Einlagen in Fonds und SF	675'256	372'223	303'033	3'019'547
36 Transferaufwand	12'850'874	12'160'871	690'003	12'768'688
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	10'383'369	10'457'417	-74'048	569'969
Betrieblicher Aufwand	44'290'242	43'468'522	821'720	36'556'372
			-	
40 Fiskalertrag	-18'230'007	-16'578'000	-1'652'007	-17'349'657
41 Regalien und Konzessionen	-308'468	-322'600	14'132	-322'375
42 Entgelte	-3'803'886	-3'432'090	-371'796	-4'088'237
43 Verschiedene Erträge	-4'243	-	-4'243	-
45 Entnahmen aus Fonds und SF	-59'529	-127'828	68'299	-827'503
46 Transferertrag	-11'210'804	-10'606'442	-604'362	-10'999'835
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-10'383'369	-10'457'417	74'048	-569'969
Betrieblicher Ertrag	-44'000'307	-41'524'377	-2'475'930	-34'157'576
			-	
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>289'935</b>	<b>1'944'145</b>	<b>-1'654'210</b>	<b>2'398'796</b>
			-	
34 Finanzaufwand	43'718	96'990	-53'272	14'184
44 Finanzertrag	-460'651	-392'410	-68'241	-2'824'677
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-416'933</b>	<b>-295'420</b>	<b>-121'513</b>	<b>-2'810'493</b>
			-	
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-126'998</b>	<b>1'648'725</b>	<b>-1'775'723</b>	<b>-411'697</b>
			-	
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	741'919
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-988'664
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-246'745</b>
			-	
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-126'998</b>	<b>1'648'725</b>	<b>-1'775'723</b>	<b>-658'442</b>

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

#### Ergebnisse Spezialfinanzierungen

Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-5'809	-2'987	2'822
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-15'440	3'823	19'263
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-630'198	-344'036	286'162
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	45'155	58'808	13'653
<b>Total</b>	<b>-606'293</b>	<b>-284'392</b>	<b>-321'901</b>

<b>Einwohnergemeinde Beromünster</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Budget</b>	<b>Abweichung</b>
<b>Investitionsrechnung HRM2</b>	<b>2019</b>	<b>2019</b>	<b>2019</b>
		ergänzt*	
500 Grundstücke	-	858'000	
501 Strassen / Verkehrswege	148'918	150'000	
503 Übrige Tiefbauten	936'699	977'000	
504 Hochbauten	1'105'448	1'222'000	
506 Mobilien	459'139	475'000	
50 Sachanlagen	2'650'204	3'682'000	-1'031'796
52 Immaterielle Anlagen	82'352	330'000	-247'648
56 Eigene Investitionsbeiträge	520'000	520'000	-
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>3'252'555</b>	<b>4'532'000</b>	<b>-1'279'445</b>
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-917'237	-533'400	-383'837
64 Rückzahlung von Darlehen	-66'495	-	-66'495
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>-983'732</b>	<b>-533'400</b>	<b>-450'332</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>2'268'823</b>	<b>3'998'600</b>	<b>-1'729'777</b>
<b>davon Spezialfinanzierungen</b>			
<b>Investitionsausgaben:</b>			
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	413'756	432'000	-18'244
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	936'699	797'000	139'699
<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>1'350'454</b>	<b>1'229'000</b>	<b>121'454</b>
<b>Investitionseinnahmen:</b>			
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-190'518	-194'400	3'882
- Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-112'333	-80'000	-32'333
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-191'169	-150'000	-41'169
<b>Total Investitionseinnahmen</b>	<b>-494'020</b>	<b>-424'400</b>	<b>-69'620</b>
* Investitionsausgaben Budget 2019:		4'936'000	
Nachtragskredit		200'000	
Budgetüberträge		-604'000	
<b>Ergänzt Budget 2019</b>		<b>4'532'000</b>	

Investitionsrechnung mit Kontrolle der Sonderkredite (Rechnung)

KST	Konto	Bezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit	beanspr. bis 31.12.18	Budget 2019		Rechnung 2019		Kreditkontrolle beanspr. bis 31.12.19 ab 01.01.20	Bemerkungen
						Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		
1	3410	Politik / Verwaltung / Kultur / Freizeit Investitionsbeitrag FC Gunzwil						20'000.00			Nachtragskredit GV 13.6.19
2	2130	Bildung Anschaffungen Naturliehe					43'000.00	45'382.90			
4	1506	Fuerwehr, Michelsalm					432'000.00	413'755.90			
	1508	PW, Beitrag GVL 45% an TLF					184'400.00		190'517.95		
4	7690	Schlieswien									
	7690	Altlastensanierung Kugelfang Schwarzenbach					180'000.00		0.00		
	7690	Beitrag Bund Sanierung Kugelfang									
5	6150	Gemeindestrassen					600'000.00	320'000.00			Budgetübertrag 2020 / Fr. 280'000.-
	6150	Beitrag Ausbau Güterstrassen UHG					150'000.00	148'919.45			
	6150	Sanierung Hühneralmstrasse					82'000.00		82'000.00		
	6150	Bezugsgeber aus Überbauung Grünegg/Chappelhof					2'700.00		15'934.00		
5	7900	Raumordnung					230'000.00	79'223.25			
	7900	Projektwettbewerb Bilanz (Restzahlung)							167'367.51		
	7900	Anteil Interessierte Projektwettbewerb Bilanz - Öffentliche Unternehmungen							86'810.80		
	7900	Anteil Interessierte Projektwettbewerb Bilanz - Private Haushalte									
	7900	Gesamtneuen Ortsplanung					100'000.00	3'128.40			
	7900	Verkehrs- und Flusswegflüchplan					100'000.00	0.00		700'147.11	99'852.88
5	7104	Wasserversorgung									
	7104	Anschlusssgebühren					80'000.00		45'838.05		
	7104	Amortisation Darlehen a quareagio							66'485.00		
5	7204	Abwasserbeseitigung					150'000.00	191'169.20			
	7204	7204					530'000.00	494'644.15			
	7204	Unterhalt Verbodungskanal / Röchelbecken					145'000.00	75'565.70			Budgetübertrag 2020 / Fr. 350'000.-
	7204	Aktualisierung GEP / Teilprojekt Entwässerungskonzept Ostseite Biemünster und Gunzwil					290'000.00	225'745.67			Budgetübertrag 2020 / Fr. 64'000.-
	7204	Kanalreinigung und Kanalfestsetzen Ostteil Biemünster						140'799.00	5'987'799.00	736'909.00	
	7204	Ausbau/Sanierung ARA Reinsch (Oberwytental)									abgerechnet GV 12.12.19
7	5040	Infrastruktur									
	5040	5040.011 Erneuerungs- und Umbauarbeiten Primar, Michael I, II, III					2'850'000.00	-371.70		2'650'081.15	abgerechnet GV 12.12.19
	5040	5040.012 Sanierung Fassade und Ersatz Fenster Gemeindehaus					433'000.00	292'269.60			
	5040	5040.013 Öffnung Wärmeverteilung Gemeindehaus					50'000.00	49'371.45			
	2162	5000.011 Dienstsporthalle - Landkloster Chällematt					858'000.00				
	2162	5040.014 Dienstsporthalle - Projektierungskredit					220'000.00	213'568.70			
	21761	5040.015 Sanierung Solaranlage und Warmwasserbereitung M2					155'000.00	187'158.84			
	21721	5040.016 Erweiterung und Ausbau Schulhaus Büel inkl. Vorplatzgestaltung					420'000.00	383'431.85			Budgetübertrag 2020 / Fr. 56'000.-
		<b>Total Ausgaben / Einnahmen</b>					<b>4'936'000.00</b>	<b>533'400.00</b>	<b>3'252'555.16</b>	<b>983'732.11</b>	
		<b>Nettoausgaben / Nettoeinnahmen</b>					<b>0.00</b>	<b>4'402'600.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'269'823.05</b>	
9990	6900	Passivierung der Einnahmen					533'400.00		983'732.11		
9990	6900	Aktivierung der Einnahmen							3'252'555.16		
		Kontrolladdition (Ergebnis muss Null sein)					0.00	0.00	0.00		

Konto	Bilanz Bilanzgliederung	Bestand per 01.01.2019	Veränderungen		Bestand per 31.12.2019
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>64'440'410.99</b>	<b>64'822'334.68</b>	<b>64'916'641.98</b>	<b>64'346'103.69</b>
<b>A</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>18'937'149.71</b>	<b>61'567'600.77</b>	<b>62'514'742.78</b>	<b>17'990'007.70</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>18'937'149.71</b>	<b>61'567'600.77</b>	<b>62'514'742.78</b>	<b>17'990'007.70</b>
<b>100</b>	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	11'046'146.40	42'871'626.39	44'224'551.24	9'693'221.55
<b>101</b>	Forderungen	6'967'712.11	16'932'658.62	17'334'950.33	6'565'420.40
<b>104</b>	Aktive Rechnungsabgrenzungen	850'254.20	1'680'492.46	882'204.21	1'648'542.45
<b>106</b>	Vorräte und angefangene Arbeiten	73'037.00	82'823.30	73'037.00	82'823.30
<b>B</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>45'503'261.28</b>	<b>3'254'733.91</b>	<b>2'401'899.20</b>	<b>46'356'095.99</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>12'224'297.90</b>	<b>2'178.75</b>	<b>62'178.75</b>	<b>12'164'297.90</b>
<b>107</b>	Finanzanlagen	3'701'249.23	2'178.75	62'178.75	3'641'249.23
<b>108</b>	Sachanlagen Finanzvermögen	8'523'048.67			8'523'048.67
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>33'278'963.38</b>	<b>3'252'555.16</b>	<b>2'339'720.45</b>	<b>34'191'798.09</b>
<b>140</b>	Sachanlagen	25'072'091.63	3'029'404.51	1'632'417.65	26'469'078.49
<b>142</b>	Immaterielle Anlagen	914'197.85	82'351.65	364'103.80	632'445.70
<b>144</b>	Darlehen	1'994'838.00		66'495.00	1'928'343.00
<b>145</b>	Beteiligungen	2'508'000.00			2'508'000.00
<b>146</b>	Investitionsbeiträge	2'789'835.90	140'799.00	276'704.00	2'653'930.90
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>64'440'410.99</b>	<b>72'393'586.25</b>	<b>72'487'893.55</b>	<b>64'346'103.69</b>
<b>C</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>16'984'033.29</b>	<b>55'953'078.75</b>	<b>56'797'450.08</b>	<b>16'139'661.96</b>
<b>20</b>	<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>16'984'033.29</b>	<b>55'953'078.75</b>	<b>56'797'450.08</b>	<b>16'139'661.96</b>
<b>200</b>	Laufende Verbindlichkeiten	13'138'593.69	55'144'160.70	55'267'536.18	13'015'218.21
<b>204</b>	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'147'939.50	749'080.00	1'153'574.70	743'444.80
<b>205</b>	Kurzfristige Rückstellungen	369'000.00	14'000.00	369'000.00	14'000.00
<b>206</b>	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'500'000.00	45'838.05		1'545'838.05
<b>209</b>	Verbindlichkeiten ggü Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	828'500.10		7'339.20	821'160.90
<b>D</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>47'456'377.70</b>	<b>16'440'507.50</b>	<b>15'690'443.47</b>	<b>48'206'441.73</b>
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>47'456'377.70</b>	<b>16'440'507.50</b>	<b>15'690'443.47</b>	<b>48'206'441.73</b>
<b>290</b>	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) ggü Spezialfinanzierungen	12'835'495.88	651'447.18	45'154.67	13'441'788.39
<b>291</b>	Fonds	436'867.91	23'808.95	7'035.00	453'641.86
<b>295</b>	Aufwertungsreserve	10'321'810.01		10'321'810.01	
<b>296</b>	Neubewertungsreserven Finanzvermögen	5'316'443.79		5'316'443.79	
<b>299</b>	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	18'545'760.11	15'765'251.37		34'311'011.48
	<b>Total Aktiven</b>	<b>64'440'410.99</b>	<b>64'822'334.68</b>	<b>64'916'641.98</b>	<b>64'346'103.69</b>
	<b>Total Passiven</b>	<b>64'440'410.99</b>	<b>72'393'586.25</b>	<b>72'487'893.55</b>	<b>64'346'103.69</b>
	Aktivenüberschuss				0.00

<b>Einwohnergemeinde Beromünster</b>	<b>Rechnung</b>
<b>Geldflussrechnung HRM2</b>	<b>2019</b>
<b>Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)</b>	
Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	126'998
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'401'826
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	489'810
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-544'110
Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-9'786
Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	-23'100
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	398'731
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-404'495
Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-125'000
Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	615'727
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>	<b>1'926'601</b>
<b>Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-3'252'555
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	983'732
<b>Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)</b>	<b>-2'268'823</b>
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	-254'178
Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	-230'000
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-2'753'001</b>
<b>Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>	
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	60'000
Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	23'100
<b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>	<b>83'100</b>
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'753'001
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	83'100
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-2'669'901</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>	
Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-87'519
Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-522'106
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-609'625</b>
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'926'601
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-2'669'901
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-609'625
<b>Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)</b>	<b>-1'352'925</b>
<b>Kontrollrechnung</b>	
Stand flüssige Mittel per 31.12.	9'693'222
Stand flüssige Mittel per 1.1.	11'046'146
<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel</b>	<b>-1'352'925</b>
<b>Kontrolltotal</b>	<b>0</b>

Bei der Geldflussrechnung ist die Ermittlung der Vorjahreswerte infolge Umstellung der Rechnungslegung nicht möglich.

## Finanzkennzahlen Zusammenfassung

Gemeinde

Beromünster

Jahr

2019

### Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Selbstfinanzierungsgrad 2019 94.5

Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre 141.3

### Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Selbstfinanzierungsanteil 6.3

### Zinsbelastungsanteil

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Zinsbelastungsanteil -0.1

### Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

Kapitaldienstanteil 4.0

### Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.

Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

Nettoverschuldungsquotient -67.6

### Nettoschuld je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/in 3'900

Nettoschuld je Einwohner/in -2'107

### Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld (NS) ohne Spezialfinanzierungen (SF) sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Zweifaches kantonales Mittel NS ohne SF je Einwohner/in 3'900

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in -323

### Bruttoverschuldungsanteil

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

Bruttoverschuldungsanteil 42.6

## Anhang zur Jahresrechnung 2019

Gemäss § 53 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) umfasst der Anhang der Jahresrechnung folgende Dokumente:

- einen Anlagespiegel, der sämtliche Finanz- und Sachanlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens umfasst
- einen Rückstellungsspiegel
- einen Beteiligungsspiegel
- einen Bericht über die Eventualverpflichtungen
- einen Bericht über die finanziellen Zusicherungen
- einen Eigenkapitalnachweis

Die detaillierten Unterlagen zum Anhang der Jahresrechnung liegen bei der Gemeindeverwaltung mit den übrigen Sachgeschäften zur Einsicht auf oder können bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden.

In der Jahresrechnung 2019 sind infolge übergeordneten Rechts keine Abweichungen gegenüber den allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen zu verzeichnen. Die Rechnungslegungsgrundsätze werden eingehalten und die Bewertungen erfolgen nach den gesetzlichen Bestimmungen.

### 1.3 Bericht der Revisionsstelle

Als externe Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Beromünster, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

#### *Verantwortung des Gemeinderates*

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### *Verantwortung der externen Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Handbuch für Rechnungsprüfungsorgane und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 „Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer

Gemeinderechnung“ vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Sursee, 16. April 2020

#### **Truvag Revisions AG**

Philipp Steinmann    Sybille Gräni  
Zugelassener Revisionsexperte    zugelassene Revisorin  
leitender Revisor

#### **1.4 Bericht der Controllingkommission**

Als Controllingkommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2019 der Gemeinde Beromünster beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die im Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Da die Gemeindestrategie und ein Legislaturprogramm noch nicht vorliegt, können wir diesbezüglich keine Beurteilung vornehmen. Gestützt auf die vorliegenden Finanzkennzahlen erachten wir die Entwicklung der Gemeinde als positiv und nachhaltig. Der

Gemeinderat wird ersucht, bis Ende 2020 eine Gemeindestrategie und ein Legislaturprogramm zu erarbeiten.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2019 zu genehmigen.

Beromünster, 30. April 2020

Die Mitglieder der Controllingkommission  
Beat Ineichen, Präsident  
Josef Erni  
Erika Estermann  
Daniel Notz  
Rebekka Schüpfer

### **1.5 Kontrollbericht der Finanzaufsicht zur Vorjahresrechnung 2018 und zur Bilanzanpassung per 1. Januar 2019**

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2018 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Ferner wurde die Bilanzanpassung per 1. Januar 2019 plausibilisiert. Gemäss Bericht vom 24. Oktober 2019 wurden keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

### **1.6 Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2019 mit:

- dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms
  - den Berichten zu den Aufgabenbereichen
  - der Jahresrechnung,
  - dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsorgans,
  - dem Bericht des strategischen Controlling-Organs,
  - dem Kontrollbericht der Finanzaufsicht,
- zu genehmigen.

### **1.7 Abstimmungsfrage**

Genehmigen Sie den Jahresbericht 2019 der Einwohnergemeinde Beromünster?

## **2 Budget 2021**

### **2.1 Das Wichtigste in Kürze**

Der Personalaufwand im Ressort **Bildung** steigt im Jahr 2021 aufgrund von zusätzlichen Klassen und einem Lohnstufenanstieg der Lehrpersonen, welcher vom Kanton vorgegeben wurde. Zudem führen auch Sonderschulmassnahmen zu höheren Personalkosten. Im Aufgabenbereich **Soziales und Gesundheit** ist die Erhöhung des Globalbudgets auf die steigenden Kosten im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes, aber auch auf die steigenden Kosten der Sozialversicherungen (individuelle Prämienverbilligung und Ergänzungsleistungen zu AHV und IV) zurückzuführen. Zudem erhöht die demographische Entwicklung die Kosten der Restfinanzierung der Krankenpflege.

Das Globalbudget im Bereich **Verkehr / Bau / Ver- und Entsorgung** erhöht sich aufgrund von tieferen Kubaturen der Deponie Saffental. Die Gebührenansätze bei den Spezialfinanzierungen, wie Abfall, Wasser und Abwasser, bleiben unverändert. Bei den Steuererträgen im Globalbudget **Finanzen** wurden keine wesentlichen Anpassungen aufgrund der Covid19-Situation vorgenommen, da die Auswirkungen momentan noch nicht abgeschätzt werden können. 93 Prozent der Steuereinnahmen werden von natürlichen Personen geleistet (7 Prozent von Juristischen Personen). Die Liegenschaften des Verwaltungsvermögens im Bereich **Immobilienbewirtschaftung** werden vollständig den verschiedenen Aufgabebereichen belastet. Der ausgewiesene Nettoaufwand ergibt sich aus den kalkulatorischen Zinsen, welche den Liegenschaften Finanzvermögen intern belastet werden.

### Investitionsrechnung 2021

Neben der Erfolgsrechnung sind für 2021 Nettoinvestitionen von insgesamt 3,2 Millionen Franken vorgesehen. Dabei handelt es sich um Investitionen für den Ersatz von PC's bei der Schule, Ersatz Feuerwehrfahrzeug (Taro), Altlastensanierung Kugelfänge bei den Schiessanlagen Gunzwil und Schwarzenbach, Umsetzung Parkplatzreglement, Gesamtrevision Ortsplanung, Kanalreinigung und Kanalfernsehen Gunzwil, Sanierung Gemeindekanalisationen, Dachsanierung und Sanierung Wasserleitungen beim Schulhaus St. Michael I, Kauf bestehende Photovoltaikanlage beim Schulhaus St. Michael IV sowie Landkauf für die Dreifachsporthalle.

### Aufgaben- und Finanzplan 2021 – 2024

#### Planungsparameter

Der Gemeinde-Finanzhaushalt ist sehr stark von den Entscheidungen des Kantons- und Regierungsrates Luzern beeinflusst. Grundsätzlich wird von den Planungswerten ausgegangen, welche der Kanton Luzern den Gemeinden in Form der Budgetinformationen mitteilt. Die Erstellung des Aufgaben- und Finanzplanes verlangt vom Gemeinderat Einschätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesene Finanz- und Ertragslage während der Planperiode beeinflussen. Die wichtigsten Annahmen über die zukünftige Entwicklung sind nachfolgend dargestellt:

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrößen	Finanzplanjahre		
	2022	2023	2024
Ø Veränderung Personalaufwand (30)	1.00%	1.00%	1.00%
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)	0.00%	0.00%	0.00%
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)	0.00%	0.00%	0.00%
Ø Veränderung Entgelte (42)	0.50%	1.00%	1.00%
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag	0.00%	0.50%	0.50%

Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen	Budget	Budget	Finanzplanjahre		
	2020	2021	2022	2023	2024
Steuerfuss Gemeinde	1.85	1.85	1.85	1.85	1.85
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	1.00%	0.70%	0.70%	0.70%	0.70%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	6'690	6'737	6'784	6'832	6'880
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen			1.20%	1.20%	2.00%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen			1.20%	1.20%	1.20%

Aufgabenbereich	in TCHF	Globalbudget				
		2020	2021	2022	2023	2024
1 Politik/Verwaltung/Kultur/Freizeit		2'611	2'549	2'642	2'702	2'921
2 Bildung		8'801	9'524	9'713	9'868	10'243
3 Soziales und Gesundheit		9'209	9'731	9'732	9'734	9'736
4 Sicherheit, Umwelt, Wirtschaft		345	323	381	390	391
5 Verkehr/Bau/Ver- und Entsorgung		2'256	2'339	2'447	2'462	2'607
6 Finanzen		-22'058	-22'597	-21'996	-21'888	-22'288
7 Immobilienbewirtschaftung		-99	79	118	162	255
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>-1'063</b>	<b>-1'948</b>	<b>-3'037</b>	<b>-3'429</b>	<b>-3'865</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>						
In Steuereinheiten		-0.12	-0.22	-0.34	-0.38	-0.41
Eigenkapital Ende Jahr		47'577	45'963	43'459	40'509	37'128
Nettoschuld pro Einwohner		-1'531	-845	731	2'827	3'778
Geplante Nettoinvestitionen		4'636	4'480	9'831	13'221	5'653

## 2.2 Erläuterungen zum Budget 2021

### Politischer Leistungsauftrag

#### 1 Politik / Verwaltung / Kultur / Freizeit

\*Beschluss \*\*Kenntnisnahme

#### Leistungsgruppen

- 10 Legislative
- 11 Gemeinderat und Verwaltung
- 12 Allgemeines Rechtswesen
- 13 Kultur und Freizeit

#### Behörden und Verwaltung

- Die Gemeindebehörden arbeiten vorausschauend, strategisch, sachbezogen und kostenbewusst.
- Die Verwaltung handelt kompetent, effizient, kunden- und dienstleistungsorientiert.
- Die Gemeinde kommuniziert aktiv und transparent.
- Das Führungs- und Organisationsmodell der Gemeinde wird in der Legislatur 2020-2024 neu beurteilt

#### Massnahmen

- Arbeitsabläufe sind beschrieben und werden laufend optimiert.
- Wir orientieren laufend im Anzeiger Michelsamt «Beromünster aktuell» sowie auf der Homepage und im Anschlagkasten über Aktualitäten.
- Verwaltungsmitarbeitende und Gemeinderäte sind offen für Anliegen.
- Das Geschäftsführermodell wird in die Vernehmlassung gegeben.

#### Region und Zusammenarbeit

- Wir pflegen eine konstruktive Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden.
- Wir beteiligen uns aktiv in den regionalen Gremien und vertreten unsere Interessen selbstbewusst.

#### Massnahmen

- Als Mitglied in regionalen und kantonalen Gremien steuern wir mit.
- Mindestens eine Vertretung im Kantonsrat aus der Gemeinde wird angestrebt.
- Der Austausch und die Zusammenarbeit mit Behördenvertretungen von Nachbargemeinden und Region werden gelebt.

#### Kultur und Vereine

- Wir bewahren und pflegen kulturelle Eigenheiten und Traditionen.
- Wir treten für eine vielfältige, zeitgemässe Kultur ein.
- Wir schaffen gute Rahmenbedingungen für ein lebendiges, vielgestaltiges Vereinsleben und unterstützen die Aktivitäten der Ortsvereine.
- Wir setzen uns ein für Freiwilligenarbeit und die Jugendförderung der Vereine.

## Massnahmen

- Erarbeitung eines Kulturkonzepts: definiert Zielsetzungen, Angebote und Vernetzung.
- Aktive Kommunikation mit den Vereinen: Vereinspräsidentenkonferenz.
- Zielgerichtete Vereinsunterstützung: Vereinsbeiträge (Verordnung über die Vereinsförderung), Räumlichkeiten, Einbindung in Anlässe der Gemeinde.
- Ehrenamtliche und freiwillige Arbeit wird wertgeschätzt und anerkannt (u.a. Innovations- und Förderpreis der Gemeinde).

## Bezug zum Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm für die Legislatur 2020 – 2024 wird im Frühjahr 2021 erarbeitet und an der Gemeindeversammlung vom Juni 2021 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

## Lagebeurteilung

Die Gemeindeverwaltung Beromünster verfügt über optimierte und definierte Prozesse. Laufend werden die Abläufe geprüft und wo möglich optimiert. Das Führungs- und Organisationsmodell ist nach der Erarbeitung der Gemeindestrategie und des Legislaturprogramms 2021 - 2024 zu beurteilen, das Geschäftsführermodell soll in die Vernehmlassung gegeben werden. Im Rahmen der Digitalisierung wird auf aktuelle Hilfsmittel und entsprechende Werkzeuge gesetzt, wo nötig und sinnvoll werden diese zeitgerecht ergänzt. Dieses Vorgehen macht die Verwaltung effizient und sorgt für kundennahe Prozesse. Die Corona-Krise hat jedoch auch aufgezeigt, dass im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern nach zusätzlichen Wegen gesucht werden muss.

In der regionalen Zusammenarbeit bringt sich die Gemeinde Beromünster stark ein. So nehmen verschiedene Behördenmitglieder Einsitz in den diversen Netzwerken des RET Sursee-Mittelland. Im Bereich der Zusammenarbeit werden mögliche Synergien mit Nachbargemeinden gesucht und zum Nutzen der Einwohnerinnen und Einwohner ausgebaut.

Im Bereich der Kultur und der Vereine verfügt Beromünster über ein sehr aktives Gesellschaftsleben. Die über 80 Vereine beteiligen sich stark am Gemeindeleben. Dies zeigt sich nicht zuletzt an den verschiedenen Veranstaltungen mit regionalem oder sogar nationalem Charakter, welche in Beromünster stattfinden. Eine weitere Stärkung der Vereine findet unter anderem über das Ortsmarketing wie auch das beim Ortsmarketing angesiedelte Projekt Periurban statt, welches bis Ende 2020 abgeschlossen sein wird und zusätzliche Wirkungsfelder aufzeigen soll.

## Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Umstellung IT	2020	IR	250				

## Messgrössen / Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Information der Behörden an die Bevölkerung via Beromünster aktuell	Anzahl Ausgaben	6	6	6	6	6	6	6
Aktiver Austausch mit Vereinen via Vereinspräsidentenkonferenz	Anzahl Treffen	1	1	1	1	1	1	1
Beiträge Sport-, Musik- und Kulturvereine	Fr./Einwohner	-	93	100	96	96	96	96

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>2'125</b>	<b>2'611</b>	<b>2'549*</b>	<b>-2%</b>	<b>2'642**</b>	<b>2'702**</b>	<b>2'921**</b>
Total	Aufwand	6'543	7'307	7'257	-1%	7'350	7'434	7'677
	Ertrag	4'418	4'696	4'708	0%	4'708	4'732	4'756
<b>Leistungsgruppen</b>								
Legislative	Aufwand	111	113	112	-1%			
	Ertrag	0	0	0	0%			
	Saldo	111	113	112	-1%			
Gemeinderat und Verwaltung	Aufwand	5'002	5'617	5'627	0%			
	Ertrag	4'246	4'540	4'581	1%			
	Saldo	756	1'077	1'046	-3%			
Allgemeines Rechtswesen	Aufwand	371	392	408	4%			
	Ertrag	156	111	113	2%			
	Saldo	215	281	295	5%			
Kultur und Freizeit	Aufwand	1'059	1'185	1'111	-7%			
	Ertrag	16	46	14	-231%			
	Saldo	1'043	1'139	1'097	-4%			

### Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben		<b>200</b>	<b>250</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Einnahmen		0	0	0	0%	0	0	0
Nettoinvestitionen		200	250	0	0%	0	0	0

### Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die Umsetzung der Informatik Strategie führt im Jahr 2021 zu Mehraufwendungen von rund Fr. 70'000.-. Ein Teil dieser Kosten sind auf Kantonale Projekte wie Einwohnerportal und eUmzug zurückzuführen, welche durch den Verband Luzerner Gemeinden geführt werden. In den Jahren 2022 und 2023 wird ein Teil der Mehrkosten für die Umstellung auf den Cloud-Betrieb wieder wegfallen. Die Kosten für Verwaltung und Exekutive inklusive Informatik werden anteilmässig den einzelnen Tätigkeitsgebieten weiterbelastet. Die Einführung der Gemeinde-App, welche für das Jahr 2020 geplant war, wurde aufgrund der Notwendigkeit der Überarbeitung der Informatikstrategie auf das Jahr 2021 verschoben. Im Bereich Kultur und Freizeit führen in den Planjahren die Betriebskosten und Abschreibungen der Dreifachsporthalle zu einer Erhöhung des Globalbudgets. Sämtliche Infrastruktur, welche von den Vereinen genutzt wird, ist nach HRM2 anteilmässig in dieser Leistungsgruppe zu belasten. Die Mindereinnahmen bei der Kultur und Freizeit entstehen aufgrund von tieferen Einnahmen für Raumbelegungen, welche im Budget 2020 zu hoch geschätzt waren und daher auf Basis der Rechnung 2019 budgetiert wurden.

## 2 Bildung

\*Beschluss \*\*Kenntnisnahme

### Leistungsgruppen

- 20 Basisstufe
- 21 Primarstufe
- 22 Sekundarstufe
- 23 Musikschulen
- 24 Schulische Dienste
- 25 Tagesstrukturen (schul-/familienergänzend)
- 26 übriges obligatorische Schule
- 27 Sonderschulung
- 28 Schulgesundheitsdienst
- 29 Bildung übriges

## Bildung

- Die Gemeinde bietet ein qualitativ, breites und integratives Bildungsangebot im Volksschulbildungsbereich auf den Grundlagen der gesetzlichen Vorgaben.
- Die Angebote einer professionellen, ausserfamiliären Betreuung werden gestützt auf die gesetzlichen Grundlagen umgesetzt.
- Die Anliegen der Bevölkerung aus den einzelnen Ortsteilen und ihren Schulstandorten werden in der strategischen und operativen Planung diskutiert.
- Die Musikschule Michelsamt wird als Teil der Bildung und der Kultur anerkannt.
- Der Schulstandort der Kantonschule Beromünster wird befürwortet und politisch vertreten.

## Massnahmen

- Das schulische Angebot wird im «Leistungsauftrag der Schule Beromünster» definiert.
- Die schul- und familienergänzende gesetzlichen Betreuungselemente werden durch die Einrichtungen Tagesstrukturen oder die Tageselternvermittlung angeboten.
- Eine vorausschauende Schulraumplanung wird laufend überprüft und bedürfnisgerecht angepasst.
- Bestrebungen zur Erhaltung der Kantonsschule werden unterstützt und die politische Vernetzung auf kantonaler Ebene wird genutzt.

## Bezug zum Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm für die Legislatur 2020 – 2024 wird im Frühjahr 2021 erarbeitet und an der Gemeindeversammlung vom Juni 2021 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

## Lagebeurteilung

- Der Gemeinderat, die Bildungskommission und die Schulleitung Beromünster haben in den vergangenen Jahren verschiedene Projekte im strukturellen Bereich sowie in der Infrastruktur beschlossen und umgesetzt.
- Die Einführung des neuen Schulleitungsmodells und die Einsetzung der neu gewählten Bildungskommission mit Entscheidungskompetenzen sind umgesetzt und bewähren sich.
- Die Einführung des neuen Schulmodells mit den Bereichen «Einführung Basisstufe» und «Einführung Altersdurchmisches Lernen AdL» in allen Ortsteilen wurde umgesetzt.
- Die Schulraumplanung befindet sich auf der Grundlage des Schulraumplanungsberichtes 2013 in einer fristgerechten Umsetzung. Aufgrund der Einführung des neuen Schulmodells sowie der Entwicklung der Schülerzahlen ist eine Neubeurteilung des Planungsberichtes angezeigt und falls notwendig werden weitere Schritte eingeleitet.

## Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Umsetzung Medienbildung und Informatik	2020	IR	267	60	72		

## Messgrössen / Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Kosten pro Schüler/in Basisstufe	Fr.	Ø Kanton 2019 < 14'500	13'606	16'358	14'865			
Kosten pro Schüler/in Primar	Fr.	Ø Kanton 2019 < 14'500	12'525	12'684	14'395			
Kosten pro Schüler/in Sekundarstufe	Fr.	Ø Kanton 2019 < 19'635	17'615	20'446	20'688			
Lernende, welche Tagesstrukturen beanspruchen	% aller Lernenden	-	18	15	18			
Musikschule Michelsamt Kosten pro Schüler	Fr.	<1650	1'412	1'430	1'598			
Musikschule Michelsamt Kostendeckungsgrad	%	>40	46	53	42			
Schüler mit Anschlusslösung	%	>97	100	100	100			
Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad Lehrkörper	%	>65	65	65	65			

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>11'142</b>	<b>8'801</b>	<b>9'524*</b>	<b>8%</b>	<b>9'713**</b>	<b>9'868**</b>	<b>10'243**</b>
Total	Aufwand	17'311	18'815	20'155	7%	20'329	20'528	21'141
	Ertrag	6'169	10'014	10'631	6%	10'616	10'660	10'898
<b>Leistungsgruppen</b>								
Basisstufe	Aufwand	3'643	4'273	4'355	2%			
	Ertrag	999	2'134	2'219	4%			
	Saldo	2'644	2'139	2'137	0%			
Primarstufe	Aufwand	4'813	4'865	4'923	1%			
	Ertrag	1'461	2'958	2'500	-18%			
	Saldo	3'352	1'907	2'424	21%			
Sekundarstufe	Aufwand	3'854	4'042	4'490	10%			
	Ertrag	958	1'744	1'886	8%			
	Saldo	2'896	2'298	2'604	12%			
Musikschulen	Aufwand	1'638	1'683	2'238	25%			
	Ertrag	1'088	1'196	1'664	28%			
	Saldo	550	487	574	15%			
Schulische Dienste	Aufwand	511	567	546	-4%			
	Ertrag	44	78	78	0%			
	Saldo	467	489	468	-4%			
Tagesstrukturen	Aufwand	518	635	648	2%			
	Ertrag	290	341	379	10%			
	Saldo	228	294	269	-9%			
Übriges obligatorische Schule	Aufwand	1'243	1'462	1'438	-2%			
	Ertrag	988	1'149	1'438	20%			
	Saldo	255	313	0	0%			
Sonderschulung	Aufwand	1'049	1'222	1'406	13%			
	Ertrag	341	414	447	7%			
	Saldo	708	808	959	16%			
Schulgesundheitsdienst	Aufwand	42	66	62	-7%			
	Ertrag	0	0	0	0%			
	Saldo	42	66	62	-7%			
Bildung übriges	Aufwand			48	100%			
	Ertrag			21	100%			
	Saldo			27	100%			

### Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben		<b>45</b>	<b>267</b>	<b>60*</b>	<b>-345%</b>	<b>72**</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Einnahmen		0	0	0	0%	0	0	0
Nettoinvestitionen		45	267	60	-345%	72	0	0

## **Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**

Aufgrund der Aufhebung der Arbeitszeiterhöhung seitens Kantons entstehen ab Schuljahresbeginn 2020/21 zusätzliche Lohnkosten bei allen Lehrpersonen. Zudem sind die Kantonsbeiträge pro Schüler tiefer als im Vorjahr.

Im Bereich Medien und Informatik sind wir in der Schlussumsetzung vom ICT-Konzept. Weiter musste aufgrund der zu grossen Klassenbestände in der Sekundarstufe bereits auf das Schuljahr 2020/21 eine weitere Klasse eröffnet werden. Generell haben wir zudem mehr Integrierte Sonderschüler zu verzeichnen, was auch mit Mehrausgaben verbunden ist.

Beim Schulstandort Neudorf ist das Projekt «Anbau Gruppenräume und Vergrösserung Lehrer- und Vorbereitungszimmer» pendent.

Aufgrund der Aufgaben- und Finanzreform 2018 wurde per Sommer 2020 der Musikschulunterricht an der Kantonsschule Beromünster in die Musikschule Michelsamt integriert. Der Musikunterricht wurde bisher über den Kanton, Dienststelle Gymnasialbildung, organisiert und finanziert. Neu müssen die Gemeinden die Kosten für den freiwilligen Unterricht von Musikschülern aus der eigenen Gemeinde mitfinanzieren, was zu Mehrkosten für die Gemeinde führt.

Bei «Bildung übriges» sind die Kosten für die frühe Sprachförderung budgetiert, welche bis anhin im Ressort Soziales angegliedert waren.

## **3 Soziales und Gesundheit**

\*Beschluss \*\*Kenntnisnahme

### **Leistungsgruppen**

- 30 Kindes- und Erwachsenenschutz
- 31 Jugendschutz / Jugendbetreuung
- 32 Krankenpflege
- 33 Sozialversicherungen
- 34 Fürsorge

### **Soziales und Gesundheit**

- Wir setzen auf Eigenverantwortung, Sozialkompetenz und persönliches Engagement.
- Wir unterstützen Jugendliche in der Gestaltung ihrer Freizeit und bieten Raum zur Entfaltung.
- Wir bieten betagten, behinderten und kranken Menschen gute Rahmenbedingungen für die Einbindung ins Dorfgeschehen. Wir unterstützen sie in ihrer Selbstbestimmung und aktiven Lebensgestaltung.

### **Massnahmen**

- Wir orientieren uns am Konzept «Leben und Wohnen im Alter».
- Dienstleistungsangebote, welche die Selbstständigkeit und eigene Lebensgestaltung ermöglichen, werden unterstützt.

### **Bezug zum Legislaturprogramm**

Das Legislaturprogramm für die Legislatur 2020 – 2024 wird im Frühjahr 2021 erarbeitet und an der Gemeindeversammlung vom Juni 2021 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

### **Lagebeurteilung**

- Aufgrund neuer gesetzlicher Rahmenbedingungen sind die Kosten in den Bereichen Gesundheit und Soziales kontinuierlich gestiegen (KESB, Pflegefinanzierungsgesetz, IV/AHV/EL). Die Bereiche sind stark reglementiert und die Einflussmöglichkeiten für die Gemeinde sind stark beschränkt.
- Im Bereich Gesundheit wird die demographische Entwicklung und die gesellschaftliche Tendenz dazu führen, dass die Kosten sowohl im stationären wie auch im ambulanten Bereich weiter zunehmen werden.
- Im Sozialbereich führen die wirtschaftliche Lage und die unsichere Entwicklung im Asyl- und Flüchtlingsbereich ebenfalls tendenziell zu einer Kostenzunahme.
- Im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzrechtes kann durch Frühintervention im Kindes- und Jugendalter (durch umfassende Kinder-, Jugend- und Schulsozialarbeit) ein gewisser Einfluss auf die Kostenentwicklung wahrgenommen werden.

## Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Keine Massnahmen und Projekte							

## Messgrössen / Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Wirtschaftliche Sozialhilfe pro Einwohner in Fr.	Fr.	-	55	67	77	77	77	77
Kosten Bereich Kinder und Jugend pro Einwohner	Fr.	30	29	24	31	31	31	31
Rückerstattungsquote von bevorschussten Alimenten	%	>75	98	83	86	86	86	86

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>8'120</b>	<b>9'209</b>	<b>9'731*</b>	<b>5%</b>	<b>9'732**</b>	<b>9'734**</b>	<b>9'736**</b>
Total	Aufwand	8'841	9'779	10'171	4%	10'173	10'178	10'183
	Ertrag	721	570	440	-30%	441	444	447

### Leistungsgruppen

Kindes- und Erwachsenenschutz	Aufwand	491	485	520	7%			
	Ertrag	42	0	0	0%			
	Saldo	449	485	520	7%			
Jugendschutz / Jugendbetreuung	Aufwand	370	374	373	0%			
	Ertrag	168	208	158	-32%			
	Saldo	202	166	215	23%			
Krankenpflege	Aufwand	2'151	2'269	2'362	4%			
	Ertrag	21	0	0	0%			
	Saldo	2'130	2'269	2'362	4%			
Sozialversicherungen	Aufwand	2'984	3'724	3'866	4%			
	Ertrag	18	12	12	0%			
	Saldo	2'966	3'712	3'854	4%			
Fürsorge	Aufwand	2'845	2'927	3'050	4%			
	Ertrag	472	350	270	-30%			
	Saldo	2'373	2'577	2'780	7%			

### Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben		0	0	0	0%	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0%	0	0	0
Nettoinvestitionen		0	0	0	0%	0	0	0

## **Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**

Das Globalbudget 2021 verzeichnet einen Anstieg von 5%. Die Begründung für diesen Anstieg liegt einerseits in den steigenden Kosten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz, aber auch in den steigenden Kosten der Sozialversicherungen (individuelle Prämienverbilligung und Ergänzungsleistungen zu AHV und IV). Diese basieren u.a. auf neuen rechtlichen Grundlagen, die Gemeinden zu höheren Beiträgen verpflichten. Im Jugendschutz sind die Mindereinnahmen darin begründet, dass im Budget 2020 einmalige Einnahmen von Institutionen wie Albert Köchlin Stiftung oder LZ Weihnachtsaktion eingerechnet waren, die einzelne Projekte der Jugendarbeit unterstützen. In der Fürsorge wurde im Budget 2020 der Ertrag aufgrund der Rechnung 2019 berechnet. Wie sich nun zeigt, wurde dieser Betrag zu hoch angesetzt und musste im Budget 2021 korrigiert werden. Begründet ist dies darin, dass im Jahr 2019 bevorschusste Leistungen der IV sowie der Arbeitslosenkasse zurückerstattet wurden. In der Krankenpflege sind die Kosten der Restfinanzierung sowohl im ambulanten wie auch stationären Bereich aufgrund der demographischen Entwicklung und der rechtlichen Grundlagen steigend.

## **4 Sicherheit, Umwelt, Wirtschaft**

\*Beschluss \*\*Kenntnisnahme

### **Leistungsgruppen**

- 40 Volkswirtschaft
- 41 Sicherheit
- 42 Umwelt

### **Sicherheit**

- Wir setzen uns ein für den Erhalt der öffentlichen Sicherheit.
- Der Gemeindeführungsstab (GFS) ist auf ausserordentliche Ereignisse vorbereitet.
- Bei ausserordentlichen Ereignissen gewährleisten wir professionelle, rasche Hilfe und stehen einander solidarisch bei.
- Die ausserdienstliche Schiesspflicht wird gemäss gesetzlichen Vorgaben gewährleistet.

### **Massnahmen**

- Wir setzen uns für den Erhalt des Polizeipostens ein.
- Die Feuerwehr Michelsamt ist einsatzbereit, gut ausgebildet und zeitgemäss ausgerüstet.
- Notfallkonzepte werden laufend aktualisiert.
- Massnahmen zur Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden laufend überprüft und angepasst.

### **Umwelt und Energie**

- Wir gehen haushälterisch und umweltschonend mit Ressourcen um.
- Wir fördern das Bewusstsein für ökologisches Bauen und den Einsatz energieeffizienter Technik.
- Wir setzen uns für den Schutz der Bevölkerung vor unverhältnismässigen Immissionen ein.

### **Massnahmen**

- Der Standard der Energiestadt wird auch ohne Label Zertifikat umgesetzt
- Mit der Umwelt- und Energiekommission werden konkrete Projekte initiiert, dem Gemeinderat vorgelegt und umgesetzt.
- Bei Neuanlagen zur Strassenbeleuchtung wird der Einsatz moderner Techniken (LED, etc.) verlangt.
- Für emissionsverursachende Veranstaltungen werden klare Auflagen gemacht.

### **Natur und Landschaft**

- Wir tragen Sorge zur Landschaft und den Naherholungsgebieten. Dabei respektieren wir die Lebensräume wildlebender Tiere und seltener Pflanzen.
- Wir engagieren uns für intakte und vernetzte Lebensräume.
- Wir erhalten unsere zusammenhängende landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft.

### **Massnahmen**

- In Umwelt- und Naturschutzfragen werden zielgerichtete Plattformen errichtet und wo nötig Strukturen geschaffen. Eine Umweltkommission wurde eingesetzt.
- Das Vernetzungsprojekt Michelsamt wird unterstützt.

## Wirtschaft

- Wir schaffen gute Rahmenbedingungen für Unternehmungen aus allen Wirtschaftszweigen (KMU, Landwirtschaft, Dienstleistungen).
- Wir ermöglichen nachhaltige Innovation in Betrieben.
- Wir unterstützen ideell eine nachhaltig produzierende Land- und Forstwirtschaft.
- Wir fördern die Produktion und den Absatz von regionalen Produkten und Dienstleistungen.

## Massnahmen

- Regelmässige Kontaktpflege mit Unternehmungen, den bäuerlichen Organisationen und mit dem Gewerbeverein.
- Für den Immobilienmarkt werden Plattformen angeboten.
- Wir unterstützen das Ortsmarketing finanziell, fördern das Projekt Regionale Entwicklung (PRE) und die Entwicklung einer regionalen Produktmarke.

## Bezug zum Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm für die Legislatur 2020 – 2024 wird im Frühjahr 2021 erarbeitet und an der Gemeindeversammlung vom Juni 2021 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

## Lagebeurteilung

- Die Feuerwehr Michelsamt verfügt über ein gut ausgebildetes Offizierskader, eine motivierte Mannschaft und ist für Ernstfälle bestens gerüstet. Die Ausrüstung und die Fahrzeuge sind zweckentsprechend und einsatzbereit. Für die Räumlichkeiten sind dringend Verbesserungen anzustreben. Mit dem Bau der Dreifachsporthalle können in Zukunft räumliche Synergien genutzt werden. Als Sofortmassnahme für einen reibungslosen Einsatz werden andere Türschlösser montiert und Parkplätze aufgehoben, damit die Einsatzfahrzeuge besser wegfahren können.
- Mit der Erneuerung der Trefferanzeige beim Schiessstand in Neudorf konnte eine gute Lösung für das Schiesswesen gefunden werden, die gesetzliche Schiesspflicht ist somit wieder garantiert.
- Im Bereich Umwelt und Energie wird die Gemeinde laufend mit neuen Anliegen und Herausforderungen konfrontiert. Mit der Einsetzung einer Umwelt- und Energiekommission kann man den gesteigerten Ansprüchen besser Rechnung tragen.
- Die formulierten Ziele bei Natur und Landschaft werden aktiv bearbeitet und die Unterstützung des Vernetzungsprojektes Michelsamt zeigt grosse Wirkung.
- Die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Ortsmarketing konnte mit einer jährlichen Aufgaben- und Zielvereinbarung ergänzt werden. Darin konnten Aufträge zur Orts- und Wirtschaftsförderung delegiert werden. Das Ortsmarketing erhält so die Chance ergänzend zum öffentlichen Auftrag der Gemeinde Innovation und Förderung von Wirtschaft und Gesellschaft anzustossen.

## Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Feuerwehr Ersatz TARO	2022	IR		50			
Feuerwehr Ersatz Motorspritze	2022	IR			32		
Feuerwehrolkal Erweiterung / Neubau	2022	IR			3'474		
Feuerwehr Schlauchverleger	2023	IR				143	
Ersatz Subaru (ELF), Anschaffungen Magazin	2024	IR					80
Alltastensanierung Kugelfänge Gunzwil	2020-2022	IR		421	-421		
Alltastensanierung Kugelfänge Schwarzenbach	2020-2022	IR	160	180	-180		

## Messgrössen / Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Mannschaftsbestand der Feuerwehr Michelsamt	Anzahl AdF	120	133	130	130	130	130	130
Effiziente Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben zur Rettung und allgemeinen Schadenwehr als Milizorganisation	Anzahl Ausbildungsstunden per AdF	25	27	25	25	25	25	25
Erfüllungsgrad Aufgaben- und Zielvereinbarung Ortsmarketing	% Erfüllt	≥80	97	80	80	80	80	80

## Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>206</b>	<b>345</b>	<b>323*</b>	<b>-7%</b>	<b>381**</b>	<b>390**</b>	<b>391**</b>
Total	Aufwand	1'471	1'498	1'575	5%	1'616	1'696	1'707
	Ertrag	1'265	1'153	1'252	8%	1'235	1'336	1'347
<b>Leistungsgruppen</b>								
Volkswirtschaft	Aufwand	395	404	385	-5%			
	Ertrag	369	367	343	-7%			
	Saldo	26	37	43	13%			
Sicherheit	Aufwand	877	786	887	11%			
	Ertrag	782	690	808	15%			
	Saldo	95	96	79	-22%			
Umwelt	Aufwand	199	308	303	-2%			
	Ertrag	114	96	101	5%			
	Saldo	85	212	202	-5%			

## Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben	<b>414</b>	<b>160</b>	<b>681*</b>	<b>76%</b>	<b>3'850**</b>	<b>220**</b>	<b>80**</b>
Einnahmen	191	0	28	100%	1'436	77	0
Nettoinvestitionen	223	160	646	75%	945	143	80

## Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Bei der Volkswirtschaft bleiben die Kosten für das Jahr 2021 im gleichen Rahmen, da in diesem Bereich keine grossen Investitionen anstehen. Bei der Feuerwehr sind im Jahr 2021 höhere Kosten budgetiert. Man hat festgestellt, dass die Soldkosten für Schadensereignisse sehr oft nicht ausgereichend berücksichtigt wurden. Das Einsatzfahrzeug VW Taro wird im Jahr 2021 für Fr. 80'000.- ersetzt. Die Gebäudeversicherung beteiligt sich mit 35% an den Kosten für dieses Fahrzeug. Bei den übrigen Sachanlagen ist ein Löschwasserbecken enthalten, damit die Versorgung mit Löschwasser im Bereich Vogelhof und Lindenberg Neudorf gewährleistet ist.

Die im Jahr 2020 in der Investitionsrechnung berücksichtigte Sanierung der Schiessanlage in Schwarzenbach mit Fr. 160'000 wurde zusammen mit der Sanierung vom Scheibenstand Gunzwil in das Jahr 2021 verschoben. Der Bund beteiligt sich nach Abschluss des Projekts mit Fr. 8'000 pro Scheibe an den anfallenden Kosten. Für die Gemeinde entstehen nach Abschluss der Sanierung keine Kosten.

Im Bereich Umwelt sind etwas höhere Kosten budgetiert für Projekte, welche durch die Umwelt- und Energiekommission umgesetzt werden.

Im Bereich Friedhof, sind in Schwarzenbach Fr. 8'000.— zusätzlich für die Sanierung des Friedhofs berücksichtigt. Diverse Stolperstellen werden eliminiert und Hecken werden ersetzt.

**Leistungsgruppen**

- 50 Bauwesen und Raumordnung
- 51 Verkehrswesen
- 52 Öffentliche Anlagen
- 53 Regionalverkehr
- 54 Wasserversorgung
- 55 Abwasserbeseitigung
- 56 Abfallbeseitigung
- 57 Gewässerverbauungen

**Siedlungsentwicklung und Wohnen**

- Wir vertreten ein massvolles, qualitatives Wachstum, das ökologisch und ökonomisch vertretbar ist.
- Wir achten auf landschaftsverträgliche Eingliederung und Gestaltung beim Bauen.
- Wir respektieren die Siedlungsgrenzen, gehen sorgsam mit dem Boden um und setzen auf verdichtetes Bauen.
- Wir messen der Wohnqualität hohe Priorität zu.

**Massnahmen**

- Grundsätze und Konkretisierungen wurden im Räumlichen Entwicklungskonzept (REK) festgelegt. Mit der Ortsplanung soll dies umgesetzt werden.
- Der Ortskern «Flecken» wird neugestaltet und seine Zentrumsfunktion wird gestärkt.

**Mobilität und Verkehr**

- Die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer hat für uns hohen Stellenwert.
- Wir setzen uns für gute ÖV-Anbindungen ein.
- Wir fördern den Langsamverkehr (Velo, Fussgänger)

**Massnahmen**

- Der Verkehrsrichtplan wird nach Abschluss der Ortsplanungsrevision überarbeitet, Sicherheitsaspekten wird ein hoher Stellenwert beigemessen.
- In Neubaugebieten werden verkehrsberuhigende und fussgängerfreundliche Massnahmen verlangt.
- Wir setzen uns im Regionalen Entwicklungsträger (RET) für Massnahmen zur ÖV-Optimierung ein.
- Die Parkplatzsituation wird optimiert. Eine Parkplatzbewirtschaftung wird angestrebt.
- Ein verbraucherfreundlicher und umweltgerechter Sammelhof wird unterstützt.
- Es ist vorgesehen, die Grünabfuhr mit verursachergerechter Kostenbeteiligung im 2022 einzuführen. Die Gründeponie Challere wird aufgehoben.

**Bezug zum Legislaturprogramm**

Das Legislaturprogramm für die Legislatur 2020 – 2024 wird im Frühjahr 2021 erarbeitet und an der Gemeindeversammlung vom Juni 2021 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

**Lagebeurteilung**

- Die Revision der Ortsplanung bleibt herausfordernd, da mit dem neuen Raumplanungsgesetz und dem erst seit dem 22. Juni 2016 genehmigten Richtplan des Kantons Luzern laufend neue Unbekannte auftauchen und Gesamtrevisionen zu einer äusserst komplexen Aufgabe geworden sind. Für alle Umzonungsgebiete müssen mögliche Nutzungen aufgezeigt, der Umfahrungsstrasse die exakte Verkehrszone zugewiesen sowie alle möglichen Projekte und Wachstumswerte nachgewiesen werden. Über diese gesamte Materie hat der Souverän in einem einzigen Verfahren zu entscheiden. Eine Gesamtrevision der Ortsplanung kann nicht in Einzelteile zerlegt werden. Das Räumliche Entwicklungskonzept (REK) wie auch das Mitwirkungsverfahren wurden vom Souverän noch positiv gewürdigt, das NEIN an der Urne von Mai muss aus dieser Sicht als überraschend bewertet werden, da viele Kritikpunkte erst in der Abstimmungsphase angebracht wurden. Diese Punkte werden nun in einer breiten Bevölkerungsbefragung herausgeschält, durch die verschiedenen Ortsplanungsgremien aufbereitet und anschliessend wieder in die Mitwirkung

gegeben. Die Herausforderung der Komplexität und das Ziel, die Gesamtrevision zeitnah in einer für Beromünster verträglichen, nachhaltigen und auch prosperierenden Art umzusetzen, bleiben.

- Bei der Entlastungsstrasse handelt es sich um eine Kantonsstrasse – somit ist der Kanton Bauherr. In der kantonalen Planung ist die Strasse priorisiert und eine Realisierung ab 2023 vorgesehen. Die Zusammenarbeit im Projekt zwischen der Einwohnergemeinde und dem Kanton funktioniert gut. Die Planung ist soweit fortgeschritten, dass das Bauprojekt im Frühjahr 2021 aufgelegt werden kann, doch auch hier führt das NEIN zur Ortsplanungsrevision zu Verunsicherung bei der Bauherrschaft.
- Dem Strassenunterhalt wird grosse Beachtung geschenkt. Um grössere Folgeschäden zu vermeiden, werden Gemeinde- und Güterstrassen laufend saniert.
- Die öffentlichen Spielplätze sind in gutem Zustand.
- Die Sammelstelle bei der Keller Beromünster AG wird sehr rege genutzt. Auch der Bring- und Holtag wird sehr geschätzt.

### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Umnutzung FW-Lokal in Werkhof	2023	IR				182	
Wegfall Miete Werkhof Gunzwil	2023-2024	ER				-27	-27
Gestaltungswettbewerb Fläche	2024	IR					150
Gesamtrevision Ortsplanung	2013-2021	IR	100	300			
Verkehrs- und Fusswegrichtplan	2020	IR	300				
Erneuerung Gemeindestrassen	2020-2024	IR	142		126	1'777	859
Langsamverkehrsbrücke Chällerlatt	2024	IR					960
Beitrag vif an Langsamverkehrsbrücke	2024	IR					-350
Umsetzung Parkplatzreglement	2021	IR		220			
Nettoerlös Parkplatzbewirtschaftung	2022-2024	ER			-50	-50	-130
Deponie	2022-2024	ER			-50	-50	-100
Erweiterung Parkplatz Röteli	2021	IR			400		
Parkhaus Busbahnhof	2022	IR				4'400	
2 Busunterstände "Linde"	2021	IR				48	
Umbau Bushaltestellen Behindertengerecht	2023	IR				200	
Sanierung Parkplatz vor FW-Gebäude Gunzwil	2022	IR			40		
Sanierung Gemeindekanalisationen	2021-2024	IR		400	400	400	2'000
Kanalreinigung und Kanalfernsehen Ortsteil Beromünster	2019-2020	IR	80				
Kanalreinigung und Kanalfernsehen Ortsteil Gunzwil	2021	IR		271			
Entlastungsstrassen Fläche Ost + West (Begleitung und Ausführung)							

### Messgrössen / Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Auslastung Gemeinde-GA	%	>95	96	97	97	97	97	97
Kosten Regionalverkehr	Fr. pro Einwohner		109	123	107	107	107	107
Grüngutabfälle	kg pro Einwohner	<150	139	140	140	-	-	-

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>2'037</b>	<b>2'256</b>	<b>2'339*</b>	<b>4%</b>	<b>2'447**</b>	<b>2'462**</b>	<b>2'607**</b>
Total	Aufwand	4'651	4'690	4'760	1%	4'809	4'836	5'128
	Ertrag	2'614	2'434	2'421	-1%	2'361	2'374	2'521
<b>Leistungsgruppen</b>								
Bauwesen und Raumordnung	Aufwand	1'102	1'108	1'151	4%			
	Ertrag	251	250	276	9%			
	Saldo	851	858	875	2%			
Verkehrswesen	Aufwand	709	714	695	-3%			
	Ertrag	500	297	192	-55%			
	Saldo	209	417	503	17%			
Öffentliche Anlagen	Aufwand	110	150	137	-9%			
	Ertrag	110	150	137	-9%			
	Saldo	0	0	0	0%			
Regionalverkehr	Aufwand	845	876	869	-1%			
	Ertrag	66	43	44	1%			
	Saldo	779	833	825	-1%			
Wasserversorgung	Aufwand	330	287	284	-1%			
	Ertrag	296	269	268	-1%			
	Saldo	34	18	16	-9%			
Abwasserbeseitigung	Aufwand	1'150	1'160	1'166	0%			
	Ertrag	1'150	1'160	1'166	0%			
	Saldo	0	0	0	0%			
Abfallbeseitigung	Aufwand	314	307	381	19%			
	Ertrag	241	265	339	22%			
	Saldo	73	42	42	0%			
Gewässer- verbauungen	Aufwand	91	88	77	-14%			
	Ertrag	0	0	0	0%			
	Saldo	91	88	77	-14%			

### Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
<b>Ausgaben</b>		<b>1'488</b>	<b>800</b>	<b>1'191*</b>	<b>33%</b>	<b>1'250**</b>	<b>7'878**</b>	<b>4'795**</b>
<b>Einnahmen</b>		793	408	286	-43%	370	774	1'262
<b>Nettoinvestitionen</b>		695	392	905	57%	880	7'104	3'533

### Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Der Abschluss des Sonderkredits für die Gesamtrevision der Ortsplanung ist im Jahr 2021 geplant. Aufgrund der Ablehnung der Gesamtrevision im Mai 2020 wird ein Zusatzkredit von Fr. 300'000.- beantragt. Per 1.1.2022 soll das neue Parkplatzreglement in Kraft treten. Für die Umsetzung werden die Ausgaben auf Fr. 220'000.- geschätzt. Es wird mit Gebühreneinnahmen ab 2022 von rund Fr. 50'000.- gerechnet. Nach dem Abschluss der Kanalreinigungen und Kanalfersuchen im Ortsteil Beromünster im Jahr 2020 ist für das Jahr 2021 der Ortsteil Gunzwil mit Fr. 271'000.- vorgesehen. Der Mehraufwand in der Leistungsgruppe Bauwesen und Raumordnung ist auf höhere Umlagen aus der Verwaltung und Exekutive zurückzuführen. Die Mindereinnahmen beim Verkehrswesen sind aufgrund von tieferen Kubaturen der Deponie Saffental entstanden. Die Kosten der Öffentliche Anlagen werden vollständig dem Aufgabenbereich Politik, Verwaltung, Kultur und Freizeit belastet.

Im Jahr 2021 wird bei der Abfallbeseitigung mit einmaligen Mehraufwendungen für die Einführung der Grünabfuhr gerechnet. Mit der Aufhebung der Gründeponie Challere per Ende 2021 wird über sämtliche Ortsteile eine Grünabfuhr eingeführt. Es ist geplant, die Kosten von Fr. 75'000.- für das einmalige Chipen der Container durch die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung zu finanzieren.

**Leistungsgruppen**

- 60 Gemeindesteuern
- 61 Sondersteuern
- 62 Finanzausgleich
- 63 Zinsen

**Finanzen**

- Wir streben nach einem gesunden Gleichgewicht von Steuern und Leistungen.
- Wir gehen sorgsam mit den finanziellen Mitteln um, entscheiden kostenbewusst, ohne dabei die Lebensqualität massgeblich zu beschneiden.
- Wir bemühen uns, abgeschriebene Steuerausfälle wieder einzutreiben.

**Massnahmen**

- Wir halten die Verschuldung unter dem doppelten des kantonalen Mittels.
- Mit einer laufenden Aufgaben- und Finanzplanung steuern wir den Finanzhaushalt.
- Wir prüfen Projekte kritisch, nutzen Synergien und trennen Machbares vom Wünschbaren, Finanzierbares von Nichtfinanzierbarem.

**Bezug zum Legislaturprogramm**

Das Legislaturprogramm für die Legislatur 2020 – 2024 wird im Frühjahr 2021 erarbeitet und an der Gemeindeversammlung vom Juni 2021 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

**Lagebeurteilung**

- Die vorhergesagten finanziellen Ergebnisse nach den Fusionen wurden deutlich übertroffen.
- Mit einem Eigenkapitalpolster von rund 34 Mio. Fr. (ohne Spezialfinanzierungen und Fonds, inkl. Aufwertungsreserven) ist die finanzielle Situation der Gemeinde Beromünster als gesund zu beurteilen.
- Mit den momentan schwierig zu beurteilenden Auswirkungen der Corona-Krise, den anstehenden baulichen Investitionen und den prognostizierten Auswirkungen der Finanzreform des Kantons werden die Reserven wohl einen Verzehr erfahren.
- Sollten sich die Trends der negativen Veränderungen auf der Einnahmen- sowie auf der Ausgabenseite bestätigen und alle geplanten Investitionen realisiert werden, könnte aus heutiger Sicht der Steuerfuss von 1.85 Einheiten nur noch kurz bis mittelfristig gehalten werden.

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Wegfall Besitzstand aufgrund Fusionen	2015-2024	ER	500	750	1'000	1'281	1'312

**Messgrössen / Indikatoren**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Ausstände Steuererträge (31.12.)	%	<20	20	20	20	20	20	20
Nettoschuld Einwohner/in	je Fr.	<1'066	-2'107	-843	-846	730	2'826	3'777

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>-23'814</b>	<b>-22'058</b>	<b>-22'597*</b>	<b>2%</b>	<b>-21'996**</b>	<b>-21'888**</b>	<b>-22'288**</b>
Total	Aufwand	595	542	535	-1%	563	616	688
	Ertrag	24'409	22'600	23'132	2%	22'559	22'504	22'976
<b>Leistungsgruppen</b>								
Gemeindesteuern	Aufwand	469	256	250	-2%			
	Ertrag	16931	15'879	16'269	2%			
	Saldo	-16'462	-15'623	-16'019	2%			
Sondersteuern	Aufwand	16	16	13	-20%			
	Ertrag	1405	790	826	4%			
	Saldo	-1'389	-774	-813	5%			
Finanzausgleich	Aufwand	0	129	129	0%			
	Ertrag	5233	5'334	5'162	-3%			
	Saldo	-5'233	-5'205	-5'033	-3%			
Zinsen	Aufwand	110	141	143	1%			
	Ertrag	840	597	876	32%			
	Saldo	-730	-456	-733	38%			

### Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben		0	0	0	0%	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0%	0	0	0
Nettoinvestitionen		0	0	0	0%	0	0	0

### Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die Berechnung der Steuererträge basiert auf dem Steuerfuss von 1.85 Einheiten und den Steuerdaten vom Juni 2020. Aufgrund der Covid19-Situation wurden die provisorischen Rechnungen 2020 erst Anfangs September 2020 aufbereitet. Daher konnten noch keine Abschätzungen für die Auswirkungen dieser ausserordentlichen Lage auf die Steuererträge der Gemeinde Beromünster gemacht werden. Es wurde jedoch für das Jahr 2021 mit tieferen Nachträgen aus den Vorjahren gerechnet. Der Steuerfuss reduzierte sich im 2020 aufgrund der Annahme der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR18) und dem damit verbundenen Steuerfussabtausch mit dem Kanton um 0.1 Einheiten. Im Aufgaben- und Finanzplan wurde auch für die Folgejahre ein Steuerfuss von 1.85 Einheiten berücksichtigt.

Es wird mit einem Wachstum der Steuerkraft von 1% bei der Einkommenssteuer der natürlichen Personen und kein Wachstum bei den Gewinnsteuern der juristischen Personen gerechnet. Gleichzeitig ist eine prognostizierte jährliche Bevölkerungszunahme von 0.70% vorgesehen. Bei den Sondersteuern findet seit dem Jahr 2020 aufgrund der AFR18 eine neue Verteilung der Steuererträge statt. Bisher betrug der Anteil der Gemeinde 50% und der des Kantons 50%. Neu ist der Teiler bei 30% Anteil Gemeinde und 70% Anteil Kanton. Der Finanzausgleich reduziert sich aufgrund vom Wegfall des Besitzstands aus der Fusion mit Gunzwil um jährlich Fr. 250'000 bis 2023. Zudem wird in den nächsten Jahren eine Reduktion des Ressourcenausgleichs erwartet. Bei der Zunahme der Zinserträge handelt es sich um die Interne Verzinsung der Finanzanlagen mit 2%, welche erstmals in der Rechnung 2019 vorgenommen wurde. Diese Verzinsung war im Budget 2020 noch nicht berücksichtigt.

## 7 Immobilienbewirtschaftung

\*Beschluss \*\*Kenntnisnahme

### Leistungsgruppen

- 70 Verwaltungsgebäude
- 71 Schulliegenschaften
- 72 Schwimmbad
- 73 Werkhof
- 74 Liegenschaften Finanzvermögen

## Gemeindeliegenschaften, Bauten und Anlagen

- Wir sichern die langfristige Werterhaltung und Funktionalität sowie die optimale Nutzung der Gemeindeliegenschaften- und Anlagen

### Massnahmen

- Die Immobilien und Anlagen werden laufend geprüft – eine Energiebuchhaltung ist im Aufbau.
- Die Schulraumplanung ist auf der Grundlage des Planungsberichtes umzusetzen.
- Die finanziellen Konsequenzen der Investitionen werden transparent aufgezeigt.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm für die Legislatur 2020 – 2024 wird im Frühjahr 2021 erarbeitet und an der Gemeindeversammlung vom Juni 2021 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

### Lagebeurteilung

- Der überdurchschnittliche Bauboom und neue gesetzliche Anforderungen stellen die Gemeinde weiterhin vor grosse Herausforderungen im Bereich der Infrastrukturen.
- Die gemeindeeigenen Liegenschaften haben im Energiebereich Nachholbedarf. Einzelne energietechnische Massnahmen werden in den kommenden Jahren umgesetzt.
- Diverse Gebäude werden durch Heizöl oder Strom mit Wärme versorgt. Die Stromheizung im Gemeindehaus wird durch eine Erdsonden-Wärmepumpe ersetzt.

### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Dreifachsporthalle	2018-2023	IR	1'960	922	5'900	5'000	
Gemeindehaus Teilsanierung inkl. Ersatz Heizung	2019-2020	IR	200				
Schulhaus Schwarzenbach Aussensanierung	2020	IR	272				
Schulhaus Schwarzenbach, div. Sanierungsarbeiten	2023					116	
Schulhaus Linde, Investitionen Basisstufe und Dachsanierung	2020	IR	280				
Schulhaus Linde, zusätzliche Basisstufe, Umnutzung Medienraum	2023	IR					400
Mehrzweckhalle Linde, Sanierung Dach und Wärmeaufbereitung inkl. Solaranlage	2023	IR				710	
Schulhaus St. Michael I: Dachsanierung	2021	IR		480			
Schulhaus St. Michael I: Sanierung Wasserleitungen	2021	IR		115			
Schulhäuser St. Michael I, Neue Heizverteilungsanlage	2022	IR			113		
Schulhaus St. Michael IV: Kauf bestehende Photovoltaikanlage	2021	IR		95			
Schulraumerweiterung Neudorf	2020	IR	855				
Schulanlagen Neudorf: Sanierung WC-Anlagen MZ-Saal	2023	IR				65	
Schulanlagen Neudorf: Sanierung Eingangstüren	2023	IR				83	
Mehrzweckhalle Beromünster Sanierung/Umnutzung	2023	IR					1'600

### Messgrößen / Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Deckungsgrad Schwimmbad	%	>25	27	24	23	25	25	25
Anzahl öffentliche Gebäude mit erneuerbarer Energie		7	4	5	5	5	5	5

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>57</b>	<b>-99</b>	<b>79*</b>	<b>226%</b>	<b>118**</b>	<b>162**</b>	<b>255**</b>
Total	Aufwand	4'922	4'811	4'784	-1%	4'843	5'025	5'614
	Ertrag	4'865	4'910	4'706	-4%	4'725	4'863	5'359
<b>Leistungsgruppen</b>								
Verwaltungsgebäude	Aufwand	227	238	233	-2%			
	Ertrag	227	238	233	-2%			
	Saldo	0	0	0	0%			
Schulliegenschaften	Aufwand	3832	3'847	3'655	-5%			
	Ertrag	3832	3'847	3'655	-5%			
	Saldo	0	0	0	0%			
Schwimmbad	Aufwand	215	256	245	-5%			
	Ertrag	215	256	245	-5%			
	Saldo	0	0	0	0%			
Werkhof	Aufwand	408	425	431	1%			
	Ertrag	408	425	431	1%			
	Saldo	0	0	0	0%			
Liegenschaften Finanzvermögen	Aufwand	240	45	221	80%			
	Ertrag	183	144	142	-2%			
	Saldo	57	-99	79	226%			

### Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben		<b>1'105</b>	<b>2'136</b>	<b>1'612*</b>	<b>-33%</b>	<b>11'013**</b>	<b>974**</b>	<b>2'000**</b>
Einnahmen		0	0	0	0%	0	0	0
Nettoinvestitionen		1'105	2'136	1'612	-33%	11'013	974	2'000

### Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im Globalbudget sind sämtliche Liegenschaften des Verwaltungsvermögens und des Finanzvermögens enthalten. Die Kosten für die Liegenschaften des Verwaltungsvermögens werden auf die Nutzer nach Quadratmetern, Lektionen, usw., entsprechend verteilt. Aufgrund dieser Umlagen sind jeweils Aufwand und Ertrag ausgeglichen. Die Liegenschaften Finanzvermögen weisen netto einen Aufwand aus von Fr. 79'000.-, welcher auf die Interne Verzinsung der Finanzanlagen zurückzuführen ist. Diese Verzinsung war im Budget 2020 noch nicht enthalten.

Für die Dreifachsporthalle ist der Landkauf im Falle einer Genehmigung des Sonderkredites an der Urnenabstimmung im Jahr 2021 in der Investitionsrechnung berücksichtigt. Die anteilmässigen Baukosten sind im Finanzplan über die Jahre 2022 bis 2023 enthalten. Weiter sind in den Jahren 2021-2024 diverse zum Teil dringende Investitionen in Schulanlagen der verschiedenen Ortsteile von über 3.6 Mio. Fr. vorgesehen. Weiter ist der Kauf der Photovoltaikanlage auf dem Schulhaus St. Michael IV im Betrage von Fr. 95'000.- budgetiert.

## Erfolgsrechnung nach Leistungsgruppen

Budget / 8.9.2020 1.1.2021 - 31.12.2021

Gemeinde Beromünster

	Erfolgsrechnung detailliert	Budget nach Umlagen 2021		Budget nach Umlagen 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
E	Erfolgsrechnung Nettoergebnis	49'237'424.05	47'288'525.70 1'948'898.35	47'438'880.00	46'375'390.00 1'063'490.00	44'333'959.76 126'997.57	44'460'957.33
1	Politik / Verwaltung / Kultur / Freizeit Nettoergebnis	7'257'185.70	4'707'695.40 2'549'490.30	7'307'360.00	4'696'400.00 2'610'960.00	6'543'069.08	4'417'674.18 2'125'394.90
2	Bildung Nettoergebnis	20'154'731.20	10'630'937.05 9'523'794.15	18'728'620.00	10'013'890.00 8'714'730.00	17'303'595.45	6'168'265.60 11'135'329.85
3	Soziales und Gesundheit Nettoergebnis	10'170'535.55	439'500.00 9'731'035.55	9'864'450.00	570'050.00 9'294'400.00	8'849'523.03	721'378.86 8'128'144.17
4	Sicherheit, Umwelt, Wirtschaft Nettoergebnis	1'575'107.55	1'251'623.00 323'484.55	1'497'400.00	1'153'400.00 344'000.00	1'470'177.73	1'265'267.98 204'909.75
5	Verkehr / Bau / Ver- und Entsorgung Nettoergebnis	4'760'281.65	2'420'883.75 2'339'397.90	4'688'500.00	2'433'000.00 2'255'500.00	4'651'312.19	2'614'871.85 2'036'440.34
6	Finanzen Nettoergebnis	535'169.75 22'597'130.25	23'132'300.00	542'350.00 22'057'400.00	22'599'750.00	594'823.50 23'814'386.58	24'409'210.08
7	Immobilienbewirtschaftung Nettoergebnis	4'784'412.65	4'705'586.50 78'826.15	4'810'200.00 98'700.00	4'908'900.00	4'921'458.78	4'864'288.78 57'170.00

<b>Einwohnergemeinde Beromünster</b>	<b>Budget</b>	<b>Budget</b>	<b>Rechnung</b>
<b>Erfolgsrechnung HRM2</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
30 Personalaufwand	16'725'300	15'640'810	14'360'560
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'614'300	5'023'510	4'664'552
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'461'100	1'367'100	1'355'630
35 Einlagen in Fonds und SF	608'913	542'500	675'256
36 Transferaufwand	14'506'900	13'907'250	12'850'874
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	11'247'512	10'873'460	10'383'369
Betrieblicher Aufwand	49'164'024	47'354'630	44'290'241
40 Fiskalertrag	-17'015'000	-16'573'500	-18'230'007
41 Regalien und Konzessionen	-291'900	-291'900	-308'468
42 Entgelte	-3'416'800	-3'616'910	-3'803'886
43 Verschiedene Erträge	-	-	-4'243
45 Entnahmen aus Fonds und SF	-281'214	-115'750	-59'529
46 Transferertrag	-14'635'300	-14'513'080	-11'210'804
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-11'247'512	-10'873'460	-10'383'369
Betrieblicher Ertrag	-46'887'726	-45'984'600	-44'000'306
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>2'276'298</b>	<b>1'370'030</b>	<b>289'935</b>
34 Finanzaufwand	73'400	84'250	43'718
44 Finanzertrag	-400'800	-390'790	-460'651
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-327'400</b>	<b>-306'540</b>	<b>-416'933</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1'948'898</b>	<b>1'063'490</b>	<b>-126'998</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>1'948'898</b>	<b>1'063'490</b>	<b>-126'998</b>

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	73'423	-2'600	-5'809
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	9'707	-32'700	-15'440
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-594'813	-482'000	-630'198
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	157'184	71'800	45'155
<b>Total</b>	<b>-354'498</b>	<b>-445'500</b>	<b>-606'292</b>

## Investitionsrechnung mit Kontrolle der Sonderkredite

KST	Konto	Bezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit	voraus. beanspr. bis 31.12.20	Budget 2021		Kreditkontrolle beanspr. bis 31.12.2021	Kreditkontrolle verfügbar ab 01.01.2022	Bemerkungen
						Ausgaben	Einnahmen			
2		<b>Bildung</b>								
	2116/20	5060.01					60'000.00			
		Ersatz PC								
4		<b>Sicherheit und Umwelt</b>								
	1506									
		Beitrag GW. Ersatz TARO 35%								
		Ersatz TARO (1987)					80'000.00			
	1506									
		Atlasensanierung Kugelfang Schwarzenbach					180'000.00			
	7690	5030.01								
		Atlasensanierung Kugelfang Gunzwil					421'000.00			
	7690	6300.01								Rückerstattungen Fr. 421'000 und Fr. 180'000 im 2022
		Beitrag Bund Sanierung Kugelfang								
5		<b>Gemeindestrassen</b>								
	6153	50110.01					220'000.00			
		Umsetzung Parkplatzreglement								
5		<b>Raumordnung</b>								
	7800	5290.012					300'000.00			
		Gesamtrevision Ortsplanung	12.12/14.06.18/1.12	1'100'000.00	800'147.11			1'100'147.11	-147.11	Sonderkredit, in Ausbühung, Zusatzkredit 300'000
5		<b>Wasserversorgung</b>								
	7104	6390.811								
		Anschlusgebühren					40'000.00			
	7104	6390.811								
		Amortisation Darlehen squaresjo ag					66'000.00			
5		<b>Abwasserbeseitigung</b>								
	7204	6390.611								
		Anschlusgebühren					180'000.00			
	7204	5030.01					271'000.00			
		Kanalreinigung und Kanalreihen Ostteil Gunzwil								
	7204	5030.01					400'000.00			
		Sanierung Gemeindekanalisationen								
7		<b>Infrastruktur</b>								
	21762	5000.011					922'000.00			
		Dreifachsporthalle - Landkauf Challerlatt								
		Schulhaus St. Michael I; Dachsanierung					480'000.00			Vorbehalt Urnenabstimmung
	5040.01						115'000.00			
		Schulhaus St. Michael I; Sanierung Wasserleitungen								
	5040.01						95'000.00			
		Schulhaus St. Michael IV; Kauf bestehende Photovoltaikanlage								
		<b>Total Ausgaben / Einnahmen</b>					3'544'000.00	314'000.00		Sonderkreditlimite
		<b>Mehrausgaben / Mehreinnahmen</b>					0.00			Fr. 1'000'000.00
	9990	5900.01					314'000.00			
		Passivierung der Einnahmen								
	9990	5600.01								
		Aktivierung der Ausgaben								
										3'544'000.00

### **2.3 Bericht der Controllingkommission**

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2021 bis 31.12.2024 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2021 der Gemeinde Beromünster beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als plausibel. Der nachhaltigen Optimierung der resultierenden Entwicklung sollte im Rahmen der Erarbeitung der Strategie und des Legistaturprogramms ein besonderes Augenmerk geschenkt werden.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 1.85 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'948'848 inkl. einem Steuerfuss von 1.85 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von Fr. 3'544'000 zu genehmigen.

Beromünster, 22. Oktober 2020

Die Mitglieder der Controllingkommission  
Christian Marbot, Präsident  
Josef Erni  
Daniel Fischer  
Elias Hörhager  
Rebekka Schüpfer

### **2.4 Kontrollbericht der Finanzaufsicht zum Vorjahresbudget 2020**

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2020 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 10. März 2020 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

### **2.5 Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2021 bis 2024 und das Budget für das Jahr 2021 verabschiedet. Er beantragt das Budget für das Jahr 2021 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'948'898.00, Investitionsausgaben von Fr. 3'544'000 und einem Steuerfuss von 1.85 Einheiten (wie bisher) zu beschliessen.

### **2.6 Abstimmungsfrage**

Stimmen Sie dem Budget 2021 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'948'848.00, Investitionsausgaben von Fr. 3'544'000.00 und einem Steuerfuss von 1.85 Einheiten (wie bisher) zu?

## **3 Zusatzkredit für die Gesamtrevision der Ortsplanung**

### **3.1 Das Wichtigste in Kürze**

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster haben die Gesamtrevision der Ortsplanung am 17. Mai 2020 an der Urne mit 53 Prozent Nein-Stimmen abgelehnt. Mit der Ablehnung der Ortsplanungsrevision ist der bisherige Prozess abgeschlossen.

Alle Gemeinden im Kanton Luzern sind verpflichtet, ihre kommunalen Nutzungspläne bis spätestens Ende 2023 an das geänderte Planungs- und Baugesetz (PBG) anzupassen. Die Gemeinde Beromünster ist also aufgefordert, die Neuauflage der Ortsplanungsrevision schnell an die Hand zu nehmen. Für die Überarbeitung der Gesamtrevision der Ortsplanung und deren Neuauflage ist ein Zusatzkredit über Fr. 300'000.00 erforderlich.

### **3.2 Erläuterungen**

Für die Gesamtrevision der Ortsplanung Beromünster haben die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2012 einen Sonderkredit von Fr. 500'000.00 und an der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2018 einen Zusatzkredit von Fr. 300'000.00 bewilligt.

Innerhalb dieser bewilligten Kredite konnte das anspruchsvolle und umfangreiche Projekt Gesamtrevision der Ortsplanung Beromünster mit der Abstimmungsvorlage an die Stimmberechtigten vorerst abgeschlossen werden. An der Gemeindeabstimmung vom 17. Mai 2020 haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster die Gesamtrevision der Ortsplanung an der Urne mit 53 Prozent Nein-Stimmen abgelehnt. Mit der Ablehnung der Ortsplanungsrevision ist der bisherige Prozess abgeschlossen. Es gelten weiterhin die je unterschiedlichen Zonenpläne sowie Bau- und Zonenreglemente der einzelnen Ortsteile Beromünster, Gunzwil, Neudorf und Schwarzenbach. Als Folge wurden auch die Planungen für den Neubau eines neuen Pflegewohnheimes und einer Dreifachsporthalle mit Feuerwehrstandort gestoppt. Das Abstimmungsergebnis hat ebenfalls Auswirkungen auf private Bauvorhaben. Es gelten weiterhin die bisherigen Bestimmungen: Wohnhäuser können darum unter Umständen nicht erweitert und leerstehende Gewerberäume nicht zu Wohnzwecken umgenutzt werden. Den Bauherrschaften und den Planern fehlen zurzeit die Planbeständigkeit und die Rechtssicherheit. Eine punktuelle Betrachtungsweise unterläuft die notwendige ortsplanerische Gesamtsicht. Es bestehen grosse Unsicherheiten, weil die baurechtlichen Grundlagen der Gemeinde Beromünster nicht den aktuellen Vorgaben der übergeordneten Gesetze entsprechen. Schliesslich wurde auch die Ausscheidung der Gewässerräume abgelehnt. Es gelten darum weiterhin die (strengerer) Übergangsbestimmungen. Wie unter Ziffer 3.1 ausgeführt, müssen die Grundlagen der Nutzungsplanung unserer Gemeinde bis ins Jahr 2023 dem Raumplanungsgesetz und dem kantonalen Planungs- und Baugesetz entsprechen.

Laut der repräsentativen Nachanalyse von gfs.bern ist die Ortsplanungsrevision in Beromünster hauptsächlich an ihrer Komplexität und an ihrer Verknüpfung mit mehreren Teilprojekten gescheitert. Die Vorlage hat die Stimmbewölkerung insgesamt stark verunsichert. Eine Mehrheit findet, dass die Behörden zu wenig informiert hätten. Bei der Neuauflage der Ortsplanungsrevision wünschen sich die Stimmberechtigten, einzeln über die Teilprojekte abzustimmen. Erst an zweiter Stelle wünschen sie Anpassungen am Inhalt. Zu diesem Schluss kommen die Analysten der wissenschaftlichen Nachanalyse von gfs.bern, welche auf einer repräsentativen Befragung von 1'032 Stimmberechtigten in Beromünster basieren. Weitere Informationen zu dieser Nachanalyse von gfs.bern, inkl. Schlussbericht, finden Sie unter folgendem Weblink: [www.beromuenster.ch/de/aktuelles/meldungen/Nachanalyse-weist-den-Weg-fuer-neue-Ortsplanungsrevision.php](http://www.beromuenster.ch/de/aktuelles/meldungen/Nachanalyse-weist-den-Weg-fuer-neue-Ortsplanungsrevision.php). Diese Unterlagen stehen Ihnen auch bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht bereit oder können dort bezogen werden.

Für die Überarbeitung der Gesamtrevision der Ortsplanung und deren Neuauflage wird mit der Fachplanerin ecoptima AG weitergearbeitet. Zudem wird die Begleitgruppe Ortsplanung

bestehend aus Vertretern der politischen Parteien, Organisationen, Institutionen, Vereinen und weiteren interessierten Bevölkerungsgruppen in den Prozess einbezogen. Sie dient als politisches Begleitgremium und «Echoraum».

Der Gemeinderat und die rund dreissigköpfige Begleitgruppe Ortsplanung haben die Resultate der Nachanalyse vorgestellt bekommen und intensiv beraten. Sie nehmen die Hauptbefunde der Analyse interessiert zur Kenntnis. Die Begleitgruppe hat den Gemeinderat beauftragt, bis Ende November 2020 Vorschläge für das weitere Vorgehen zu erarbeiten. Am 9. Dezember 2020 trifft sich die Begleitgruppe zur nächsten Sitzung.

Für die Überarbeitung und Neuauflage wird von einem erforderlichen Zusatzkredit von Fr. 300'000.00 ausgegangen. Die Höhe des Zusatzkredites beruht auf einer Kostenberechnung, welche einen Prozess gemäss Bevölkerungsbefragung zulässt. Da jeder einzelne Prozessschritt mit einer Vorprüfung, der Mitwirkung und einer öffentlichen Auflage verbunden ist, sind präzise Berechnungen äusserst schwierig. Die Berechnung beruht somit auch auf Annahmen und auf den bisherigen Erfahrungswerten. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Aufwendungen der Fachplanerin ecoptima AG</b>	
Generell für Überarbeitung, Vorprüfung, öffentliche Auflage inkl. Einspracheverfahren, Beschlussfassung und Genehmigung	Fr. 98'800.00
Entwurf Teilrevision, Vorprüfung, öffentliche Auflage inkl. Einspracheverfahren, Beschlussfassung und Genehmigung für Teilrevision Dreifachsporthalle	Fr. 30'000.00
Entwurf Teilrevision, Vorprüfung, öffentliche Auflage inkl. Einspracheverfahren, Beschlussfassung und Genehmigung für Teilrevision Pfliegewohnheim	Fr. 36'200.00
Reserve Unvorhergesehenes	Fr. 20'000.00
<b>Aufwendungen der Gemeinde</b>	
Sitzungsgelder, Löhne, Druck- und Versandkosten, Publikationen, Kommunikation, Bewilligungen, Veranstaltungskosten	Fr. 115'000.00
<b>Total</b>	<b>Fr. 300'000.00</b>

### 3.3 Empfehlung der Controllingkommission

Als Controlling-Kommission haben wir den Zusatzkredit von Fr. 300'000 für die Ortsplanung der Gemeinde Beromünster beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung wurde mit dem vorliegenden Finanzgeschäft eine in der Gemeindestrategie und im Aufgaben- und Finanzplan vorgesehene Leistung umgesetzt. Wir erachten die Rechtmässigkeit, Vollständigkeit und Transparenz als eingehalten.

Wir empfehlen, den Zusatzkredit von Fr. 300'000 für die Ortsplanung der Gemeinde Beromünster zu genehmigen.

Beromünster, 22. Oktober 2020

Die Mitglieder der Controllingkommission  
Christian Marbot, Präsident  
Josef Erni  
Daniel Fischer  
Elias Hörhager  
Rebekka Schüpfer

### **3.4 Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt, dem Zusatzkredit von Fr. 300'000.00 für die Gesamtrevision der Ortsplanung zuzustimmen.

### **3.5 Abstimmungsfrage**

Stimmen Sie dem Zusatzkredit von Fr. 300'000.00 für die Gesamtrevision der Ortsplanung zu?

## **4 Bestimmen der Revisionsstelle vom 01.10.2020 bis 30.09.2022**

### **4.1 Erläuterungen**

Gemäss Art. 28 der Gemeindeordnung prüft die externe Revisionsstelle die Jahresrechnung und die Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit. Sie erstattet der Gemeindeversammlung Bericht und gibt ihre Empfehlungen ab.

Gemäss Art. 5 und 17 der Gemeindeordnung wird die externe Revisionsstelle alle zwei Jahre von der Gemeindeversammlung bestimmt. Seit dem Inkrafttreten der Gemeindeordnung resp. dem Wechsel von der vorherigen Rechnungskommission hin zur externen Revisionsstelle per 1. Januar 2009 war die Truvag Revisions AG ununterbrochen als Revisionsstelle der Einwohnergemeinde Beromünster tätig. Mit der erfolgten Umstellung auf HRM2 erachtete es der Gemeinderat als angezeigt, die Revisionsstelle nach über 10 Jahren zu wechseln. Sodann können die neuen Prüfungsgrundlagen nach HRM2 gleich von der neuen Revisionsstelle erarbeitet werden. Die neue Revisionsstelle wird auch neue Schwerpunkte setzen, neue Prozesse hinterfragen und damit auch neue Verbesserungsmöglichkeiten erkennen können. Der Gemeinderat hat das Revisionsstellenmandat ausgeschrieben. Die Bewertung der eingegangenen Angebote wurde mit Hilfe von Zuschlagskriterien vorgenommen. Aufgrund dieser Bewertung schlägt der Gemeinderat vor, die BDO AG, Luzern zur externen Revisionsstelle der Einwohnergemeinde Beromünster vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2022 zu bestimmen. Die BDO AG, Luzern verfügt über die erforderliche Fachkompetenz und die Erfahrung im Spezialbereich öffentliches Gemeinwesen.

### **4.2 Empfehlung des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt, die BDO AG, Luzern, als externe Revisionsstelle der Einwohnergemeinde Beromünster vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2022 zu bestimmen.

### **4.3 Abstimmungsfrage**

Stimmen Sie der BDO AG, Luzern als externe Revisionsstelle der Einwohnergemeinde Beromünster vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2022 zu?

## **5 Übernahme Wasserversorgungsgenossenschaft Gunzwil-Dorf durch die Einwohnergemeinde Beromünster**

### **5.1 Erläuterungen**

Die Wasserversorgungsgenossenschaft Gunzwil-Dorf (WV Gunzwil-Dorf) wurde am 23. Oktober 1955 gegründet und stellt eine privatrechtliche Genossenschaft im Sinne des Gesetzes dar. Sie wurde von der damaligen Gemeinde Gunzwil mit der Versorgung von Wasser im Dorf Gunzwil beauftragt. Am 21. Dezember 2018 wurde die aquaregio ag gegründet, welche den Schutz der Oberflächen-, Quell- und Grundwasservorkommen im Einzugsgebiet des Sempachersees bezweckt und die Versorgungssicherheit in der Region Sursee-Mittelland sowie die benötigte Menge an Trink- und Brauchwasser an Spitzentagen gewährleistet. Die WV Gunzwil-Dorf hat der aquaregio ag per 1. Januar 2019 sämtliche Primäranlagen (u. a. Wasserbeschaffung, Transport, Speicherung, Anlagen) übertragen. Es handelt sich dabei um zweckgebundene Grundstücke und Anlagen, die ausschliesslich der Wasserversorgung dienen. Im Gegenzug erhielt sie Aktien der aquaregio ag. Die WV Gunzwil-Dorf ist somit nur noch Eigentümerin der Sekundäranlagen (u.a. Wasserleitungen).

In einem nächsten Schritt sollen nun die Aufgaben der Wasserversorgungsgenossenschaft von der Einwohnergemeinde wahrgenommen werden, weshalb die Gemeinde sämtliche Anlagen und Einrichtungen (Sekundäranlagen) von der WV Gunzwil-Dorf übernimmt. Die Einwohnergemeinde Beromünster führt bereits die Wasserversorgung für die Gemeindegebiete Gunzwil und Schwarzenbach. Die Übertragung aller Aktiven und Passiven der WV Gunzwil-Dorf erfolgt auf dem Weg von Art. 915 OR und somit ohne Liquidation. Es bedarf dafür der Garantie des Kantons Luzern (Regierungsrat), welche schriftlich vorliegt.

Der entsprechende Übertragungsvertrag, indem sämtliche Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 2019 bzw. Nutzen Schaden auf 1. Januar 2020 rückwirkend auf die Einwohnergemeinde Beromünster übergehen, wurde am 10. September 2020 unterzeichnet. Dies unter der Voraussetzung, dass der Übertragungsvertrag im Handelsregister per 1. Januar auf die Gemeinde über geht, welche ab diesem Datum über die übertragenen Vermögenswerte frei verfügen kann. Vorbehalten bleibt die Zustimmung der Stimmberechtigten. Die Genossenschafter der WV Gunzwil-Dorf haben einer Übertragung der Wasserversorgung an die Einwohnergemeinde Beromünster an der Generalversammlung vom 11. September 2020 bereits einstimmig zugestimmt.

Zu den Aktiven gehören sämtliche Leitungen, Schächte, Zähler gemäss Inventar im Anhang 2 und 3 des Übertragungsvertrages. Die Übertragung erfolgt ohne Gegenleistung. Auf die Gebühren (Wasserzins) hat die Übernahme keinen Einfluss.

Die Beilagen / Anhänge liegen bei der Gemeindeverwaltung mit den übrigen Sachgeschäften zur Einsicht auf oder können bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden.

# Übertragungsvertrag

(nach Art.915 OR)

zwischen

**Wasserversorgungsgenossenschaft Gunzwil-Dorf**, Genossenschaft mit Sitz in Beromünster (CHE-103.916.309), c/o Silvia Stocker, Meierisli, 6222 Gunzwil

vertreten laut Handelsregisterauszug durch die kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigten Martin Büchler, von Triengen, in Beromünster, Präsident und Silvia Stocker, von Beromünster, in Beromünster, Aktuarin,

nachfolgend **WV Gunzwil-Dorf** genannt

und

**Einwohnergemeinde Beromünster**, öffentlich-rechtliche Körperschaft, 6215 Beromünster, Fläche 1,

vertreten durch den Gemeinderat und dieser durch Hans-Peter Arnold, Gemeindepräsident und Daniel Bucher, Gemeindegeschreiber

nachfolgend **Gemeinde** genannt

## I. Ingress

1. Die WV Gunzwil-Dorf stellt eine privatrechtliche Genossenschaft im Sinne von Art. 828 ff. OR dar und wurde am 23. Oktober 1955 gegründet. Mit Vertrag vom 14. April 2008 wurde die WV Gunzwil-Dorf mit der Wasserversorgung auf dem Gebiet von Gunzwil Dorf in der heutigen Einwohnergemeinde Beromünster beauftragt.

Am 21. Dezember 2018 wurde die aquaregio ag gegründet, welche den Schutz der Oberflächen-, Quell- und Grundwasservorkommen im Einzugsgebiet des Sempachersees bezweckt. Die WG Gunzwil-Dorf hat der aquaregio ag sämtliche Primaranlagen übertragen.

Im Gegenzug erhielt sie Aktien der aquaregio ag. Die WV Gunzwil-Dorf ist somit nur noch Eigentümerin der Sekundäranlagen.

2. In einem nächsten Schritt soll nun die Aufgabe der Wasserversorgung neu von der Gemeinde wahrgenommen werden, weshalb die Gemeinde von der WV Gunzwil-Dorf sämtliche Anlagen und Einrichtungen übernimmt. Dabei handelt es sich lediglich noch um die Sekundäranlagen.
3. Die Übertragung aller Aktiven und Passiven der WV Gunzwil-Dorf erfolgt auf dem Weg von Art. 915 OR und somit ohne Liquidation. Gemäss Art. 915 Abs. 1 OR bedarf es dafür der Garantie des Kantons Luzern.

## **II. Vertragsbestimmungen**

### **1. Übertragung sämtlicher Aktiven und Passiven**

Die WV Gunzwil-Dorf überträgt gemäss Art. 915 OR sämtliche Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 2019 auf die Einwohnergemeinde Beromünster.

### **2. Bilanz**

Betreffend Umfang der Aktiven und Passiven wird auf die Bilanz per 31. Dezember 2019 verwiesen. Die Bilanz bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Vertrages (Anhang 1). Die WVG Gunzwil-Dorf bestätigt, dass sich seit dem Bilanzstichtag keine wesentlichen Änderungen an der Vermögenslage ergeben haben.

### **3. Inventar**

Zu den Aktiven gehören sämtliche Sekundärleitungen, Schächte und Zähler gemäss Inventar im Anhang 2 und 3. Dieses Inventar bildet ebenfalls einen integrierenden Bestandteil dieses Vertrages.

### **4. Dienstbarkeiten**

Es bestehen keine auf die WV Gunzwil-Dorf lautende Dienstbarkeiten.

### **5. Übergang von Nutzen und Schaden**

Nutzen und Schaden gehen unter Vorbehalt der Eintragung des Übertragungsvertrages im Handelsregister per **01. Januar 2020** auf die Gemeinde über, welche ab diesem Datum über die übertragenen Vermögenswerte gemäss Anhang 1 bis 3 frei verfügen kann. Die Gemeinde kennt und akzeptiert sämtliche seither eingetretenen Veränderungen von Aktiven und Passiven gegenüber dem Bilanzstichtag per 31. Dezember 2019.

### **6. Entschädigung**

Die Übertragung erfolgt ohne Gegenleistung.

### **7. Gewährleistung**

Die Gemeinde bestätigt, sich über den Zustand der Anlagen der WV Gunzwil-Dorf und deren Vermögensverhältnisse Kenntnis verschafft zu haben und im heutigen Zustand zu übernehmen. Die WV Gunzwil-Dorf haftet für keine bestehenden Mängel. Die Parteien schliessen jegliche Rechts- und Sachgewährleistungspflicht und Verantwortlichkeit der WV Gunzwil-Dorf aus, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

### **8. Vollzug**

Die WV Gunzwil-Dorf wird mit Vollzug dieses Vertrages ohne Liquidation aufgelöst. Die vorhandenen liquiden Mittel werden der Gemeinde übertragen, welche diese der entsprechenden Spezialfinanzierung für die Wasserversorgung der Gemeinde Beromünster zuführt.

## **III. Weitere Vertragsbestimmungen**

### **9. Übernahme Arbeitsverhältnisse**

Es bestehen keine Arbeitsverhältnisse, welche zu übernehmen sind.

#### 10. **Vertragsverhältnisse der WV Gunzwil-Dorf**

Sämtliche Vertragsverhältnisse der übertragenden WV Gunzwil-Dorf werden als Ganzes an die übernehmende Gemeinde übertragen, welche diese mit sämtlichen Rechten und Pflichten übernimmt.

#### 11. **Rechnungsstellung**

Die Gemeinde wird den Wasserbezüglern ab 1. Juni 2020 nach den Ansätzen der Gemeinde Rechnung stellen gemäss dem bestehenden Wasserreglement der Einwohnergemeinde Beromünster, Ortsteil Gunzwil und dem Wasserbezugstarif der Ortsteile Gunzwil und Schwarzenbach.

#### 12. **Abschluss, Genehmigung und Vollzug**

Die Parteien schliessen diesen Vertrag unter folgenden Vorbehalten ab:

- Garantie des Kantons Luzern gemäss Art. 915 Abs. 1 OR;
- Genehmigung durch die Generalversammlung der WV Gunzwil-Dorf;
- Genehmigung durch die Gemeindeversammlung der Gemeinde Beromünster;
- Beschluss der Gemeinde zur vom Kanton Luzern zwingend verlangten Haftungserklärung der Gemeinde Beromünster gegenüber dem Kanton
- Haftungserklärung Gemeinderat Beromünster gegenüber Kanton.

Erst wenn die Garantie, sämtliche Beschlüsse und Unterlagen vorliegen, erfolgt die Anmeldung an das Handelsregister Luzern. Rechtsanwältin und Notarin lic. iur. Barbara Haas-Helfenstein, Walder Haas Berner AG, Bahnhofstrasse 24, Postfach, 6210 Sursee, erhält Vollmacht und Auftrag, die Anmeldung beim Handelsregister des Kantons Luzern vorzunehmen, nachdem die Beschlüsse der WV Gunzwil-Dorf und der Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Beromünster und die Erklärung des Gemeinderates betreffend Garantie vorliegen.

#### 13. **Genehmigung der Aktienübertragung durch die GV der aquaregio ag**

Zu den Aktiven der WV Gunzwil-Dorf gehören auch 82 Aktien à Fr. 1'000.00 der aquaregio ag. Diese werden im Rahmen dieses Übertragungsvertrages ebenfalls auf die Gemeinde übertragen, welche schon Aktionärin der aquaregio ag ist. Nach der Übernahme besitzt die Gemeinde neu 590 Aktien (100 als Gemeinde und 490 als WV) der aquaregio ag. Die Vertragsparteien nehmen zur Kenntnis, dass die Übertragung der Aktien gemäss Art. 6 der Statuten der Bewilligung der Gesellschaft bedarf. Gemäss Ziff. 27 des Aktionärbindungsvertrages hat die Standortgemeinde gegenüber den anderen Aktionären ein Vorkaufsrecht. Die Genehmigung durch die GV der aquaregio ag erfolgt an der nächsten GV.

#### 14. **Beilagen / Anhang**

Diesem Vertrag liegen folgende Dokumente bei:

- Bilanz der WV Gunzwil-Dorf per 31. Dezember 2019  
inkl. Revisorenbericht vom 01.03.2020 , Anhang 1
- Inventarliste Leitungen inkl. Plan Anhang 2
- Inventarliste Zähler Anhang 3

#### 15. **Auflösung Vertrag vom 14. April 2008**

Mit Unterzeichnung bzw. mit Vollzug dieses Vertrages wird der Vertrag über die Übertragung der öffentlichen Wasserversorgung zwischen der WV Gunzwil-Dorf und der Gemeinde vom 14. April 2008 aufgelöst.

**16. Kosten**

Sämtliche mit der Ausarbeitung dieses Vertrages entstehenden Kosten, die Kosten des Ingenieurs sowie die Gebühren des Handelsregisters werden von der Gemeinde übernommen.

**17. Ausfertigung**

Dieser Vertrag wird sechsfach ausgefertigt. Je ein Exemplar erhalten die Vertragsparteien, das Handelsregister des Kantons Luzern, der Regierungsrat des Kantons Luzern, die aquaregio ag sowie Rechtsanwältin lic. iur. Barbara Haas-Helfenstein.

Beromünster, den 10. September 2020

**Die Vertragsparteien:**

**Wasserversorgungsgenossenschaft  
Gunzwil Dorf, Beromünster**

  
\_\_\_\_\_  
Martin Büchler, Präsident

  
\_\_\_\_\_  
Silvia Stocker, Aktuarin

**Einwohnergemeinde Beromünster  
Gemeinderat**

  
\_\_\_\_\_  
Hans-Peter Arnold, Gemeindepräsident

  
\_\_\_\_\_  
Daniel Bucher, Gemeindeschreiber

## **5.2 Empfehlung der Controllingkommission**

Als Controlling-Kommission haben wir den Bericht über die Übernahme der Wasserversorgung (WV) Gunzwil-Dorf durch Wasserversorgung (WV) der Gemeinde Beromünster- Genehmigung Übernahmevertrag- der Gemeinde Beromünster beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung wurde mit dem vorliegenden Finanzgeschäft eine in der Gemeindestrategie und im Aufgaben- und Finanzplan vorgesehene Leistung umgesetzt. Wir rachten die Rechtmässigkeit, Vollständigkeit und Transparenz als eingehalten.

Wir empfehlen, die Übernahme der Wasserversorgung Wasserversorgung (WV) Gunzwil-Dorf durch Wasserversorgung (WV) der Gemeinde Beromünster zu genehmigen.

Beromünster, 22. Oktober 2020

Die Mitglieder der Controllingkommission  
Christian Marbot, Präsident  
Josef Erni  
Daniel Fischer  
Elias Hörhager  
Rebekka Schüpfer

## **5.3 Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat Beromünster beantragt den Stimmberechtigten, den Übertragungsvertrag sämtlicher Aktiven und Passiven der Wasserversorgungsgenossenschaft Gunzwil-Dorf an die Einwohnergemeinde Beromünster zu genehmigen bzw. der Übernahme der Wasserversorgungsgenossenschaft Gunzwil-Dorf durch die Einwohnergemeinde Beromünster zuzustimmen sowie dem Gemeinderat die Ermächtigung zur Unterzeichnung der Haftungserklärung gegenüber dem Kanton Luzern zu erteilen.

## **5.4 Abstimmungsfrage**

Genehmigen Sie den Übertragungsvertrag sämtlicher Aktiven und Passiven der Wasserversorgungsgenossenschaft Gunzwil-Dorf an die Einwohnergemeinde Beromünster bzw. stimmen Sie der Übernahme der Wasserversorgungsgenossenschaft Gunzwil-Dorf durch die Einwohnergemeinde Beromünster zu und erteilen Sie dem Gemeinderat die Ermächtigung zur Unterzeichnung der Haftungserklärung gegenüber dem Kanton Luzern?



